

Flittard - Intern

Meinungen

Berichte

Termine



Ausgabe 2026-2

Heft 147

ISSN: 2940-5203

Online: www.flittard.de

ISSN: 2940-5564



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein schönes Osterfest!

Bürgerverein Köln-Flittard von 1989 e.V.



Inhaltsverzeichnis

Themen*	Seite(n)
Editorial	4
Das Redaktionsteam von Flittard-Intern	6
In Dankbarkeit und Anerkennung	7
Regionale Osterbräuche in Deutschland	9 - 11
Rätsel: Alle Ostereier in den Korb?	11
Unsere Siedlung wird 90	13
Flittarder Straßenlexikon, Folge 2, 14-17	14 - 17
Gratulation	17
SpVg Flittard - Fussball Soccer Cup 2026	21
Bezirksvertretung Mülheim	25 - 27, 29 - 30
Aktuelles von der Bürgerinitiative GEGENWIND	32 - 35
Ist das Kunst oder kann das Weg? Schandfleck im Veedel	37
Termine in Köln-Flittard / Zweites Quartal 2026	39
Online Petition: Straßenbahnanschluss für Flittard	41 - 42
Ausmalbild: Flittard Bahnhof	42
Die Sternsinger sagen Danke	45
Wertung des Flittarder Sonntagszuges	46
Rätsel: Ohrwurm gefällig?	49
Johanniter - Mer dun et för Kölle	50 - 51
Rätsel: Finde 11 Fehler	52
Die Tafel Köln Flittard	53
Suchsel: Rund ums Osterfest	55
Jugendzentrum Pauline - 40 Jahre Mädchentag, Volkers Abschied	57 - 58
TV 1893 Flittard e.V. informiert	63 - 64
Newsletter für die Nachbarschaft vom CHEMPARK	66
Tanzen für den guten Zweck – 80er Jahre Disco	67
Freiwillige Feuerwehr Flittard -Rückblick	68 - 69
Evangelische Brückenschlag-Gemeinde	70
KunstHandWerk	71
Das Musik-Corps Köln-Flittard	72 - 73
St Sebastianus Schützenbruderschaft	74 - 75
Flittarder Absacker: Letzte Meldung vor Druck	75
Kreuzworträtsel: Flittarder Kreuzverhör	77
*Das Inserentenverzeichnis finden Sie auf Seite 79	



offenes
Frühstücksbuffet

€19,50

pro Person

Täglich geöffnet

Mo - Fr 06:30 - 10:30 Frühstück
12:00 - 23:00 Cafe & Bar

Sa - So 07:00 - 11:00 Frühstück
(Feiertage) 12:00 - 23:00 Cafe & Bar

„Ihr perfekter Genussmoment am Morgen“

Ob cremiger Cappuccino, Original Tee vom Samowar oder vitaminreiche Fruchtsäfte. Feinste Konfitüren, 5 versch. Honigsorten und vitale Cerealien alles von **Faller**®

Zur Reservierung:

☎ +49 221 9820920
✉ koeln@hotel-medo.com
📍 Roggendorfstrasse 23-25
51061 Köln

**HOTEL
MEDO**



Gutschein
für 1 Frühstück zum Preis
von **17,00€**
pro Person 1 Gutschein einlösbar
bis zum 31.04.2026



Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie sich vor vielen Jahre zu einem Ehrenamt entschlossen haben, kommt irgendwann der Punkt, an dem man sich fragt, wie lange willst bzw. kannst du das noch machen?

Genau in dieser Situation befinde ich mich gerade, nachdem ich 2010 von Josef Meyer, unserem Vereinsgründer und Vater von Flittard-Intern, in das Redaktionsteam aufgenommen wurde. Josef Meier hatte mir damals gerade die Grundlagen der Redaktionsarbeit nahegebracht, als er plötzlich im Jahr 2011 verstarb. Ich musste mir Gedanken dazu machen, wie es in Zukunft weitergehen soll.

Erst einmal habe ich das Erstellen des Heftes auf eine PC-gestützte Technik umgestellt, was eine große Menge „Konzeptpapier“ einsparte. Die nächste Neuerung war die Integration von Farbseiten, insbesondere von farbigen Annoncen, in Flittard-Intern. Es musste auf ein modernes Werkzeug namens Indesign umgestellt werden. Parallel dazu galt es eine preiswerte Druckerei zu finden, weil die Kosten unsere Möglichkeiten überstiegen. Dann wurde die Lizenzpolitik von Adobe für uns unbezahlbar, was einen neuerlichen Umstieg auf ein leistungsfähiges, bezahlbares Produkt (Affinity) erforderlich machte. Auch die nachgelagerte Verwaltung (Rechnungen, Finanzen, Steuern) musste bewältigt werden. Insgesamt habe ich rund 50 Ausgaben verantwortet. Ich habe das mit viel Freude und Befriedigung gemacht und darin eine sinnvolle Tätigkeit nach dem Eintritt in den Ruhestand gesehen.

Nun fordert das Alter (über 80 Jahre) eine Entscheidung. Bevor ein abrupter Bruch eintritt, will ich die Verantwortung in jüngere Hände übergeben. In Joachim Brombach habe ich einen interessierten und fähigen Nachfolger gefunden. Die letzten zwei Hefte hat er schon überwiegend eigenständig zusammengestellt. Ich übergebe ihm den Staffelstab mit einem lachenden und einem weinenden Auge, und bin sicher, eine gute Entscheidung getroffen zu haben. Wenden Sie sich vertrauensvoll an ihn, wenn es Fragen zu klären gibt. Unterstützung findet er mit dem neu „installierten“ Redaktionsteam, siehe dazu auch den Beitrag auf Seite 6.

Mit einem herzlichen Adieu

Werner Ploemacher



Anita Schmitz

Schmerztherapeutin

90 Prozent der Schmerzpatienten berichten von einer schnellen und dauerhaften Linderung ihrer Schmerzen.



Die Liebscher & Bracht-Therapie behandelt die häufigste Schmerzursache - nämlich zu hohe Spannungen in den Muskeln und Faszien - deshalb wirkt sie bei fast allen Beschwerden.

Naturheilpraxis Anita Schmitz

Liebscher & Bracht Schmerztherapeutin

Termine nur nach Vereinbarung

Mail: info@anitaschmitz.de
Tel: 0170 8077874

Eduard-Frantzen-Straße 9
51061 Köln-Flittard



Wir stellen uns vor:

Das Redaktionsteam von Flittard – Intern



? ? ?

Wie jetzt? Ein Redaktionsteam? Sowas hat es aber früher nicht gegeben! Was sollen die machen? Die Artikel werden doch alle geliefert und müssen nur kopiert werden! Warum sowas? Ein Team? Sowas hat doch einer bisher allein gemacht!

Berechtigte Fragen, die zu beantworten sind. Im Editorial hat sich Werner P. aus seiner Rolle als Redakteur zurückgezogen. Viele Jahre hat er bravourös alle Arbeiten rund um Flittard – Intern (FI) im Wesentlichen als Einzelkämpfer bewältigt. Respekt!

Die Zufriedenheitsbefragung zu FI hat uns viele Anregungen sowie Verbesserungsvorschläge geliefert. Diese umzusetzen und FI zu einer noch besseren Bürger/innen-Zeitschrift für alle in Flittard, ob jung oder alt, zu machen. Eine starke Herausforderung für ein starkes Team.

Das Redaktionsteam besteht aus:



Joachim Brombach
*Administration rund um FI,
Grundsatzfragen*



Christian Klotzsch
Inserentenbetreuung



Katharina Schorn
*Qualitätssicherung,
Administration rund um FI*

Anika Krabbe
*Layout von FI,
Generierung der Druckda-
teien*



*Einfach scannen
und direkt Feedback
senden!*

Wir möchten nicht nur informieren,
sondern in den Dialog treten.
Was bewegt Sie? Welche Themen sollten wir aufgreifen?
Ihre Meinung ist uns wichtig – sprechen Sie uns an!
Email an: flittard-intern@netcologne.de

Wir brauchen Sie. Damit Flittard Intern auch in Zukunft
Ihre Bürger/innen-Zeitschrift bleibt. - Vielen Dank.

In Dankbarkeit und Anerkennung

für sein langjähriges Engagement – das Redaktionsteam



An dieser Stelle möchten wir Werner Ploemacher unseren ausdrücklichen Dank aussprechen. Über viele Jahre hinweg wurde diese Zeitschrift mit außergewöhnlichem Engagement, großer Sorgfalt und beeindruckender Ausdauer von ihm getragen und geprägt. Erst jetzt, da wir die Verantwortung im Team übernehmen, wird uns das gesamte Ausmaß dieser Arbeit in seiner ganzen Tiefe bewusst. Für die unzähligen Stunden, die Leidenschaft und die Verlässlichkeit, mit der Werner dieses Amt ausgeübt hat, empfinden wir großen Respekt. Besonders danken wir auch für die tatkräftige Begleitung während der Übergabe – sie erleichtert uns den Neustart sehr.

Sein unermüdlicher Einsatz war stets von hoher Professionalität und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein geprägt. Wir sind dankbar, dass wir auf seinen Erfahrungsschatz zurückgreifen dürfen, sein Wirken hat die Grundlage dafür gelegt, dass die Zeitschrift weiterhin auf einem soliden Fundament wachsen kann.

Mit diesem Dank möchten wir unsere Wertschätzung ausdrücken und zugleich unsere Freude darüber teilen, in seine Fußstapfen treten zu dürfen. Es ist ein Privileg, an einem Werk weiterarbeiten zu können, das über viele Jahre von Engagement, Herzblut und Sorgfalt getragen wurde.

Ich will Dein Friseur sein!

Evergerstr. 10 in Flittard
Telefon: 0221 / 66 67 04



Für Haus und Garten

werten Sie Ihren Garten auf. Mit Naturprodukten aller Art.
Selbstabholung oder Lieferung. Sie haben die Wahl...

Frühjahrsrabatt

Lose Schüttgüter:

Sand, Kies, Grauwacke
Splitt, Ziersplitt, Basalt
Dolomitsand
Spiel und Beachsand
Gabionensteine
Mutterboden

Sackwaren:

Blumen-/ Pflanzeerde
Rindenmulch
Piniendekorrinde

Entsorgung:

Boden
Bauschutt
Grünabfälle

0221 / 966400

Köhler GmbH & Co. KG Transport und Entsorgungsfachbetrieb
Egonstrasse 150 51061 Köln

www.koehler-transport.de

Regionale Osterbräuche in Deutschland

– lebendige Traditionen zwischen Glaube und Brauchtum



Ostern zählt zu den bedeutendsten Festen im Jahreskreis. Es markiert nicht nur den Beginn des Frühlings, sondern ist das zudem das höchste Fest im christlichen Kalender. In Deutschland wird Ostern seit Jahrhunderten gefeiert – und zwar auf sehr unterschiedliche Weise. Die regionalen Osterbräuche spiegeln historische Entwicklungen, religiöse Prägungen und gewachsene Gemeinschaften wider. Sie machen deutlich, wie vielfältig kulturelle Traditionen innerhalb eines Landes sein können.

Osterfeuer im Norden

In Norddeutschland, ganz besonders in Niedersachsen und Schleswig-Holstein, gehört das Osterfeuer zu den bekanntesten Bräuchen. Es wird meist am Karsamstag oder am Ostersonntag entzündet und ist vielerorts ein zentraler Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft. Ursprünglich reichen diese Feuer vermutlich auf vorchristliche Frühlingsrituale zurück, bei denen das Licht den Winter vertreiben sollte. Heute stehen vor allem das gemeinschaftliche Beisammensein und der sym-



bolische Neubeginn im Vordergrund.

Sorbische Ostertraditionen im Osten

In der Lausitz, einer Region in Sachsen und Brandenburg, pflegt die sorbische Minderheit ganz eigene Osterbräuche. Besonders bekannt sind die kunstvoll verzierten sorbischen Oster Eier, die

mit Wachs-, Kratz- oder Ätztechniken gestaltet werden. Die Muster haben oft symbolische Bedeutungen und werden von Generation zu Generation weitergegeben.



Ein weiterer außergewöhnlicher Brauch ist das Osterreiten. Am Ostersonntag ziehen festlich gekleidete Reiter singend durch Dörfer und Felder, um die Osterbotschaft zu verkünden. Diese Tradition verbindet religiöse Feierlichkeit mit regionaler Identität und ist bis heute lebendig.

Regionale Osterbräuche in Deutschland

– lebendige Traditionen zwischen Glaube und Brauchtum



Osterbrunnen und Palmbuschen im Süden

In Süddeutschland, vor allem in Bayern und Baden-Württemberg,



sind die Osterbräuche stark katholisch geprägt. Besonders eindrucksvoll sind die sogenannten Osterbrunnen, vor allem in Franken. Brunnen werden dort mit

tausenden bemalten Eiern, Girlanden und frischem Grün geschmückt. Der Brauch erinnert an die Bedeutung des Wassers als Lebensquelle.

Zum Palmsonntag werden außerdem Palmbuschen gebunden – Sträuße aus Zweigen, geschmückt mit Bändern und Blumen, die häufig gesegnet werden. Auch kulinarische Traditionen wie das Osterlamm, als Braten oder Kuchen, gehören vielerorts selbstverständlich zum Osterfest.

Osterklappern und Prozessionen im Westen

Im Rheinland und anderen westdeutschen Regionen ist das Osterklappern verbreitet. Während der stillen Tage von Gründonnerstag bis Karsamstag schweigen traditionell

die Kirchenglocken. Kinder ziehen stattdessen mit hölzernen Klappern oder Ratschen durch die Straßen und übernehmen symbolisch deren Aufgabe.

Daneben spielen Prozessionen eine wichtige Rolle, besonders in katholisch geprägten

Gegenden. Sie sind Ausdruck des gemeinsamen Glaubens und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Gemeinden.

Gemeinsame Traditionen

Trotz aller regionalen Unterschiede gibt es Osterbräuche, die in ganz Deutschland bekannt sind: das Färben von Ostereiern, die Ostereiersuche für Kinder und die Figur des Osterhasen. Sie verbinden Generationen und tragen dazu bei, dass Ostern als Familienfest wahrgenommen wird.

Fazit

Die Osterbräuche in Deutschland zeigen eindrucksvoll, wie lebendig Traditionen sein können. Sie verbinden religiöse Inhalte mit regionaler Kultur und schaffen Räume für Gemeinschaft und Begegnung. Gerade in einer Zeit des Wandels tragen



Regionale Osterbräuche in Deutschland



– lebendige Traditionen zwischen Glaube und Brauchtum

diese Bräuche dazu bei, Identität zu bewahren und das Miteinander zu stärken – und machen Ostern zu weit mehr als nur einem Feiertag im Kalender.

Ein Traum, der Wirklichkeit werden kann? Das Osterfest auch in unserem Flittard zu einem Fest des Miteinanders, unabhängig von Religion und Herkunft, zu machen?

Quellen:

Grundlagen zu Liturgie und Brauchtum:

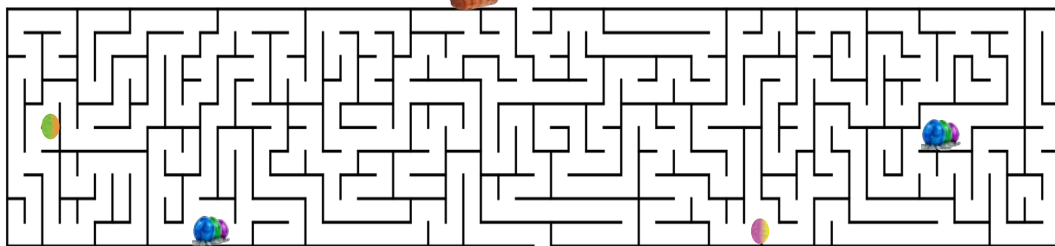
- Bibel (NT, Passion & Auferstehung)
- Katechismus der Katholischen Kirche
- Messbuch – Feier der Osternacht

H. Bausinger: *Volkskultur in der technischen Welt*;

R. Schenda: *Volkskunde der europäischen Feste*.

Joachim Brombach

Mit Unterstützung von ChatGPT, Bilder: KI-generiert



Erstellt mit mazegenerator.net; Veröffentlichung freundlich genehmigt



**OV Flittard/Stammheim
Höhenhaus**

Marion Abels (Vorsitzende)

Telefon: 0221/92295775

Email: marion.abels@gmx.de

Beratungen:

Stammheim: Cafe Lichtblick, Gisbertstraße 98

jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr
und

jeden 3. Dienstag im Monat von 16.30 – 17.30 Uhr.

Wir sind für Sie da!



AREF SCHOLZ

Haustechnik GmbH • Betonbohr- und Sägetechnik



- Heizung:**
- **Gasheizung**
 - **Ölheizung**
 - **Wartung**

- Sanitär:**
- **Komplettbäder von A-Z**
 - **Sanierung / Renovierung**
 - **Notdienst**

**Buchholzstr. 11
51061 Köln
Tel. 0221/ 96 483-0
Fax 0221/ 96 483-25**

E-Mail: info@aref-gmbh.de • www.eref-gmbh.de

Unsere Siedlung wird 90 – erzählen Sie mit!

Schicken Sie uns Ihre Bilder und Geschichten.



Am 12. *September* 1936 war die Grundsteinlegung der heutigen alten Bayer Siedlung. Dieses Jahr werden die *90 Jahre* erreicht - ein Jubiläum, das die lange Geschichte und die besondere Bedeutung der Siedlung für das

Viertel und seine Bewohner würdigt.

Aus diesem Grund sucht die Redaktion *Fotos, Filme, Anekdoten* und Ähnliches, damit wir in der nächsten Ausgabe einen schönen Beitrag erstellen können. Gerne an:



flittard-intern@netcologne.de



Nagelatelier Köln

FÜR SIE UND IHN

Heilpraktiker zertifizierte Fußpflegerin

Susanne Hemmer

Paulinenhofstr. 15 | 51061 Köln

Tel.: 0221 789 437 25 | Mobil: 0163 830 14 32



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie in Flittard wohnen, kennen Sie natürlich auch den Namen der Straße, in der Sie wohnen. Aber kennen Sie auch Hintergründe und Details? Vermutlich nicht alle. Vielleicht kommt Ihnen anderenfalls „Ihre Straße“ ein wenig näher. Und wenn Sie nicht hier wohnen, vielleicht interessiert es Sie trotzdem, denn auch Straßennamen haben nicht selten eine Geschichte und prägen einen Ort. Ich verrate vorab nicht zu viel, wenn ich behaupte: Einige Straßennamen sind sehr typisch für Flittard und es gibt sie kein zweites Mal auf dieser Welt!

Auf dem Lind

Die Straße „Auf dem Lind“ gehört zum *Gewerbe- und Industriegebiet Flittard* (Quartier 90902), ist 734 m lang, wurde am 19.02.1963 offiziell benannt, führt am Sportplatz der SpVg Flittard vorbei und trägt die amtliche Schlüsselnummer 00332.

„Lind“ ist eine Flurbezeichnung (von „lint“ = *groß*; die Ackerflächen hier hatten entsprechende Ausmaße). Spötter bezeichneten den Rad- und Fußweg auch als „*Ho-Chi-Minh-Pfad*“, weil zahlreiche Bayer-Angehörige ihn mit ihren rotgestrichenen Werksfahrrädern benutzten, um zu ihrer Arbeitsstätte zu gelangen.

Düsseldorfer Straße (Bundesstraße 8 – B8)

Sie gehört offiziell zum *Gewerbe- und Industriegebiet Flittard* (Quartier 90902), ist 5147 m lang, wurde am 29.10.1912 offiziell benannt und trägt die amtliche Schlüsselnummer 00782. Sie beginnt an der Mülheimer Freiheit und endet an der Stadtgrenze zu Leverkusen.

Die „Düsseldorfer Straße“ verdankt ihren Namen ihrer geographischen Ausrichtung und hieß zuvor „*Cöln-Düsseldorfer-Provinzialstraße*“ bzw. „*Oplader Straß*“. Von 1857 bis 1919 war die amtlich vorgeschriebene Schreibweise der Stadt mit „C“ („Cöln“). Vor 1800 schrieb man Köln sowohl mit C als auch mit K. Nach der Franzosenzeit setzte sich mehr und mehr *Köln* als Schreibweise durch.

Im Auftrag von König *Friedrich Wilhelm IV. von Preußen* führte Staatsminister *Otto Theodor von Manteuffel* per Reskript vom 8. September 1857 einen Erlass des Innenministers herbei, der für alle Staatsbehörden in Preußen die Schreibweise *Cöln* vorschrieb. Die Kölner Stadtverwaltung beschloss auf Antrag von *Josef Neven DuMont* am 24. Dezember 1897 die einheitliche Schreibweise *Köln*. Am 30. Oktober 1900 wurde diese Bestrebung der Stadt durch den Regierungspräsidenten des Regierungsbezirks Köln *Hugo Samuel von Richthofen* per



Bescheid abgelehnt. Eine Klage der Stadt Köln wurde am 29. November 1901 abgewiesen und die Schreibweise *Cöln* wurde auch für die Stadtverwaltung verbindlich vorgeschrieben.

Nach dem Ersten Weltkrieg und Ausrufen der Weimarer Republik führte am 30. Januar 1919 die Stadtverwaltung die Schreibweise *Köln* wieder ein, die am 10. April 1919 durch Erlass der preußischen Staatsregierung für allgemein gültig vorgeschrieben wurde. Seitdem ist Köln mit K die gültige und amtliche Schreibweise des Namens der Stadt Köln.

Am 21. Juni 1946 gründeten die Briten (als zuständige Besatzungsmacht) das Land *Nordrhein-Westfalen*. Düsseldorf wurde aus praktischen Gründen die Landeshauptstadt, denn die britische Führung befand sich dort und musste somit nicht umziehen. Außerdem wurde Düsseldorf im Krieg weniger zerstört als beispielsweise Köln.

Edelhofstraße

Sie gehört zum Bereich *Flittard* (womit fast ausnahmslos der Bereich westlich der Werksbahnlinie, also *Alt-Flittard* gemeint ist; Quartier 90901). Sie ist genau 500 m lang, wurde am 03.08.1936 offiziell benannt und trägt die amtliche Schlüsselnummer 00799.

Die „Edelhofstraße“ ist benannt nach der *Heimstatt* („Burg“) der *Ritter* („Edlen“) von *Flittard*, die nachweislich im Zeitraum 12. - 14. Jhd. hier lebten. Allerdings lag der „*Hof der Edlen von Flittard*“ nicht in der Edelhofstraße, sondern wahrscheinlich an der Wiedenhofgasse (s. dort). Die Herkunft der Ritter von Flittard ist nicht nachzuweisen. Vermutlich wurden sie zum Schutz vor Feinden vom Abt der Kölner Abtei St. Martin hierher geholt.

Die Brüder *Egilmar* und *Edmund* von *Flittard* werden in einer Urkunde des Erzbischofs *Friedrich I. von Köln* 1130 als Zeugen erwähnt. 1145 wird *Egilmar* als Schultheiß bekannt. In dieser Eigenschaft ist er wie sein Bruder *Heidenreich* Dienstmann der Abtei St. Martin; um 1160 stand er auch in Diensten des Grafen *Adolf von Berg*.

Die Zisterzienserabtei Altenberg musste um 1220 einem *Siegfried von Flittard* Zinsen zahlen.



(Bild: stadt-koeln.de
> Karten, Kataster, Vermessung)



Der Ritter *Adolf von Flittard* wird in den Jahren 1238 bis 1265 als Gefolgsmann des Grafen von *Berg* genannt.

Als weitere Ritter werden im 13. Jh. Ritter *Bruno*, der sagenhafte "*Hans Saufaus*" (Kurzlegende s.u.*), Ritter *Hermann* sowie der Truchseß (Mundschenk) *Alrad* angeführt.



Graf von Berg (Bild: www.schlossburg.de)

Nikolaus von Flittard wird 1318 von der Benediktinerabtei Deutz mit einem Lehen (geliehenes Land) ausgestattet.

Gertrud von Flittard lebte von 1309 bis 1334 als Nonne in Kloster Dünnwald, ebenso wie die Geschwister *Katharina* und *Mechthild*, Töchter des *Gerhard von Flittard*, der sich 1339 als Vogt bezeichnete. Neben dem Jagdrecht war den Rittern ein eigener Gerichtsstand vorbehalten.

Als geborene Schöffen waren die Ritter von Flittard für das Gericht in Opladen zuständig, das bis 1559 Bestand hatte.

Zum Ende des 14. Jahrhunderts scheint das Geschlecht der Edlen von Flittard erloschen zu sein. Auch von dem „*Edelhof*“ gab es seitdem keine Erwähnung mehr.

*) *Bruno* war als trinkfester Ritter weit und breit berühmt. Er war ein tapferer Schwertkämpfer und man sagte, er habe einen Pakt mit dem Teufel geschlossen. 1228 unternahm *Friedrich II.* einen Kreuzzug ins Heilige Land, an dem auch *Bruno* teilnahm. Der Kaiser wurde in Palermo auf ihn aufmerksam, weil *Bruno* die tüchtigsten Heerführer unter den Tisch trank. Als er hörte, dass der Kaiser es als besonders ehrenhaft ansah, wenn ein wackerer Mann in den Schlund des Vulkans stiege, um zu sehen, wie es unten beschaffen sei, erklärte *Bruno* sich bereit „und wenn es die Hölle selber sei“. Dort angekommen trank er mehrere Kannen Wein und stieg in den Krater. Als er nicht zurückkam und der Berg am nächsten Tag zu toben begann, war sein Tod gewiss.

Edith-Weyde-Straße

Sie gehört zum Bereich *Flittard* (ohne Hausnummern) im Quartier 909, ist 152 m lang (soweit auf Köl-



ner Stadtgebiet gelegen), wurde am 20.01.1991 offiziell benannt und trägt die amtliche Schlüsselnummer 03726.

Edith Weyde (*17.09.1901 in Prag / † 20.01.1991 in Kürten) war eine Chemikerin im Bereich der Photo-



Edith Weyde (Bild: Wikipedia)

graphie und Mitarbeiterin der AGFA-Photopapierfabrik in Leverkusen. Sie war die Erfinderin des ersten erfolgreichen modernen Fotokopierverfahrens „*Copyrapid*“ von AGFA, das auch „*Blitzkopie*“ genannt wurde und 1949 auf den westdeutschen Markt kam. 1963 erhielt sie den Kulturpreis der „*Deutschen Gesell-*

schaft für Photographie“. Sie lebte ihre letzten 25 Jahre in Kürten (Rh.-Berg. Kreis) und wurde auf dem dortigen Friedhof beigesetzt.

Anm. d. Red.: Auf YouTube kann man sich eine kurze Demonstration des Verfahrens anschauen



(wird fortgesetzt)

Das Flittarder Straßenlexikon wird von *Rainer Weidenbach* erstellt. Dafür arbeitete er sich diesmal durch folgende Werke:

- „*Kölner Straßennamen-Lexikon*“ v. Rüdiger Schünemann-Steffen;
- „*Flittard von A bis Z*“ v. Bornscheid-Meyer-Schmitz;
- „*Köln-Flittard-Stammheim*“ v. Fritz Alsdorf;
- „*60 Jahre Alte Bayer-Siedlung*“ Heft v. 1998/Hammes-Meyer-Sassenbach;
- „*Geschichte der Pfarre Flittard*“ v. Prof. Dr. Peter Opladen;

Teilweise stammen die Fachbezeichnungen sowie die Personenhistorie aus Wikipedia.

Gratulation

Vollendetes 90. Lebensjahr: Anneliese Hammes 11/25

Kennen Sie schon unsere Medikationsanalyse?

Nehmen Sie täglich mehrere Medikamente ein?

Fühlen Sie sich immer sicher damit?

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Medikationsanalyse. Sprechen Sie uns an!



Wenn Sie mindestens 5 ärztlich verordnete Medikamente regelmäßig einnehmen, werden die Kosten für die Medikationsanalyse komplett von Ihrer Krankenkasse übernommen.



PELIKAN-APOTHEKE

Karen Grunthal
Fachapothekerin für Offizinpharmazie,
Naturheilmittel und Homöopathie

Evergerstr. 6-8, 51061 Köln
Tel. 0221 - 66 28 40
www.pelikan-apotheke-koeln.de

PRAXIS_NOTFALLPRAXIS_PRIVATPRAXIS

Dr. Michael Hornung

Facharzt Allgemeinmedizin
Facharzt Chirurgie

Notfall - Praxis
Ambulanzpraxis
8.00 - 22.00 Uhr

01578 38 47 590

Herz

Lunge

Arterien

Venen

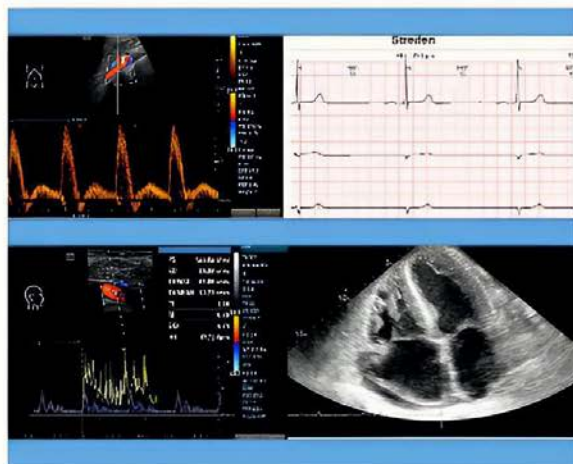
Haut

Kinder

Psychiatrie

Hausbesuch

Schlafmedizin



Praxis: Rene-Bohn-Str. 4a
51061 Köln

Fon: 0221 66 11 57

Mail: dr-hornung@t-online.de

Internet: praxis-hornung.de

Notfall: 01578 38 47 590

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**... ich freue mich auf eine vertrauensvolle
Zusammenarbeit.**

wir bestatten klassisch

Ihr zuverlässiger Partner
in Trauerangelegenheiten

wir bestatten **ANDERS**



KÖLNER BESTATTUNGEN

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt - von der würdevollen Behandlung des Verstorbenen bis zur einfühlsamen Begleitung und organisatorischen Entlastung der Angehörigen. Angefangen bei der Vorsorge bis zur Gestaltung der Trauerfeier ist es unser Anliegen, dass Sie sich bei uns in guten Händen wissen.

Fragen Sie unsere Leistungen an! Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich.

Rufbereitschaft im Trauerfall Tag & Nacht

0221 / 510 90 209

Unser Büro in Köln-Stammheim:

Moses-Heß-Str. 12a (neben Netto-Markt), 51061 Köln.

Wann immer Sie
uns brauchen -
wir sind für Sie
da und verbür-
gen uns für die
Qualität unserer
Arbeit!



Dirk Burrekoven

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Baumbestattung
- Seebestattung
- Flussbestattung
- anonyme Bestattung
- weitere Beisetzungen
auf Anfrage

tb Kölner Bestattungen GmbH & Co. KG, Thebäerstr. 54, 50823 Köln, www.koelnerbestattungen.de
Tel.: 0221 / 510 90 20 9, Fax: 0221 / 397 802 90, Email: info@koelnerbestattungen.de



Sehr geehrte Sportsfreunde,

es ist wieder soweit und wir laden euch hiermit mit Freunden und Familien herzlich zu unserem diesjährigem „Altherren Soccer-Cup 2026“ am 04.06.2026 der AH SpVg Flittard auf unserer Platzanlage in der Roggen-dorfstr. 78, 51061 Köln ein.

Wir würden uns freuen, wenn ihr euch anmeldet und teilnehmt oder auch einfach nur vorbeikommt, damit wir gemeinsam einen schönen Tag verbringen und genießen können.



Zum Sportlichen:

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre erheben wir ein Startgeld/eine Antrittsprämie von 50€ um einen kleinen Anreiz zu bieten. Diese werden u.a. als Prämie genutzt. Es wird wahrscheinlich im 5+1-Format auf Kleinfeld gespielt und von offiziellen DFB-Schiedsrichtern nach üblichen Turnierregeln geleitet. Stand der Dinge heute werden alle Positionsplätze nach der Vorrunde „Erster Sieger bis zum letzten Sieger“ in einer Endrunde ausgespielt. Das werden wir aber kurz vor Turnierbeginn von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften abhängig machen.

Das *Mindestalter* der teilnehmenden Spieler beträgt 28 Jahre.

Bei Anmeldung bitte *Mannschaftsname, Ansprechpartner und Spielerliste* (wird kurzfristig verschickt) bekannt geben.

Anmeldeschluss ist der 30.04.2026, soweit die Kapazität reicht.

NEU:

Es wird neben dem Cup über einen separaten „*Elfmeter-Wettbewerb*“ nachgedacht. Wenn Interesse dafür besteht, einfach kurz melden! Informationen folgen bei ausreichenden Mannschaften.

Zum „Drum herum um den Platz“:

Es wird wieder einiges für jüngere und ältere Gäste geboten, wie z.B für die Jüngeren ein *Kleinfeld zum Fußball spielen* sowie *Hüpfburgen* und evtl. Torwand schießen.

Für das *leibliche Wohl* werdet ihr von uns mit einigen Kalt- und Heißgetränken sowie frischem Essen – von Waffeln und Kuchen über verschiedene Salate bis hin zu Pommes, Hähnchen-Nuggets und gegrilltem Fleisch – zu *bezahlbaren Preisen* – versorgt, die ihr bei etlichen Sitz- oder Stehmöglichkeiten hoffentlich bei Sonnenschein-Wetter genießen könnt.

Bei Interesse oder Fragen könnt ihr euch gerne unter

ah@spvgflittard.de

oder über folgende Tel-Nr.:

Philipp = 0178/2090535

oder meinerseits

René = 0162/3809006 melden.

Mit besten sportlichen Wünschen und Grüßen

Eure Altherren der SpVg Flittard





AH SOCCER CUP

**Eintritt
frei**

**Die AH Köln-Flittard lädt zum
Hobby-, Freizeit- und Vereinsturnier* ein!**

Donnerstag, 04.06.2026

Ab 10 Uhr auf dem Kunstrasenplatz
in Köln-Flittard Roggendorfstraße.

Anschließend gemütliches Beisammensein auf dem
Sportplatz!

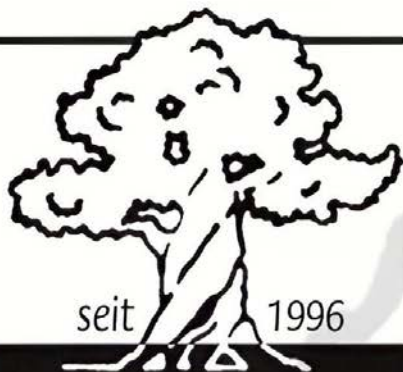
* Kleinfeldturnier (5+1), Mindestalter 28 Jahre (Spielerliste je Mannschaft),
gerne können auch Damenmannschaften teilnehmen!



Für das leibliche Wohl und
Spaß für die Kinder ist gesorgt!



Anmeldung / Infos:
E-Mail: ah@spvgflittard.de
Mobil: 0178 2090535
0162 3809006
Startgeld: 50 Euro



M. Wergner

Baum- & Gartenservice

Tel. 0221. 66 62 04

Mobil. 0171.14 05 025

email. info@wergner.de

www.wergner.de

- Baumpflege & -fällungen
- Wurzelfräsung
- GartenDauerpflege
- Gartenneugestaltung
- Rollrasen
- Teichbau
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst

Im Weingartskamp 30 • 51061 Köln • Fax. 0221. 66 62 04

paffraths

PAUSCHAL- & INDIVIDUALREISEN

Wohin geht's für Euch/Sie dieses Jahr?

Mit meiner langjährigen Erfahrung unterstütze ich Sie gerne bei Ihrer nächsten Reiseplanung.

Für eine kompetente Beratung, zuverlässige Abwicklung und einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise, kontaktieren Sie mich sehr gerne per Telefon oder E-Mail, um auch Ihre Traumreise zu verwirklichen.

Ich habe das Glück, meine Leidenschaft zum Beruf gemacht zu haben. Seit meiner Jugend interessieren mich ferne Länder und Kulturen.

Im Laufe der Jahre konnte ich die schönsten Länder dieser Welt kennen lernen und bereisen.

Thomas Paffrath

Reisebüro Paffrath

0221 - 66 25 28

info@reisebuero-paffrath.de

Evergerstrasse 17, 51061 Köln

Verzicht auf Errichtung eines Windrads am Großklärwerk in Köln-Stammheim Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers van den Berg (KSG) vom 08.12.2025:

Herr Metzler (CDU-Fraktion) erläutert den Antrag. Ende November habe es eine Bürgerinformationsveranstaltung der Stadtentwässerungsbetriebe (SteB) gegeben, in der eigentlich auf die Anwohnerbedenken eingegangen werden sollte. Den Eindruck hätten viele Anwohner nicht gehabt. Am Windrad in der zuvor dargestellten Größe wolle man festhalten. In der Beantwortung der Anfrage zum Windrad sei die Frage 2 zu Alternativen nicht beantwortet worden. Alternativen habe man vor Ort angesprochen, dies könnten zum Beispiel ausgegliederte Anlagen in der Nähe der A3 sein, die von der SteB jedoch nicht befürwortet würden. Der Antrag sei sinnig und auch dringlich, da die SteB nun weiter vorgehen wolle. Im Rahmen der Genehmigungsrechte werde es wahrscheinlich keine großen Probleme geben, insofern sei die Politik im Namen der Bürgerinnen und Bürger gefordert, die Forderung zu äußern, dass diese Anlage nicht an diesem Standort errichtet werde. Er selbst sei Befürworter von Windkraftanla-

gen, im Regelfall würden diese aber außerhalb stehen und vor allem auch wirtschaftlich sein. Mit Blick auf die bei der SteB einsehbaren Zahlen würden die Abwassergebühren ansteigen. Er sehe an anderen Stellen bessere Möglichkeiten, in Ko-operation mit der Rheinenergie, umweltpolitisch aktiv zu werden.

Herr Höltig (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass die Stadt Köln klimaneutral werden wolle, dies sei auch der Wunsch seiner Fraktion. Dies müsse auch dann gelten, wenn Entscheidungen getroffen werden müssten, die vermeintlich unpopulär seien. Insofern müssen man sich auch in Köln überlegen, welchen Beitrag man dazu leisten könne. Zudem müssten städtische Betriebe verantwortungsvoll mit Geld umgehen, aus genau diesem Grund sollte auch das Windrad gebaut werden. In Gesprächen mit den Initiativen vor Ort habe sich seine Fraktion frühzeitig positioniert und sich für das Windrad ausgesprochen. Es werde bei Maßnahmen zur Energiewende oft gesagt, grundsätzlich ja, aber nicht an diesem Standort. Würde diesem Standpunkt immer gefolgt, wäre man bis heute nicht bei 30 Prozent erneuerbaren Energien. Die genannten Ausweichflächen halte er für unkonkret. Es sei klar, dass die SteB nicht überall und auf allen Flächen Windräder bauen darf, sie ver-

füge über ein Betriebsgelände, wo dies sehr gut möglich sei. Seine Fraktion sei vor Ort gewesen und sei überzeugt, dass der Standort geeignet sei. Bei der rechtlichen Prüfung würden sämtliche Belange mitgeprüft, eben auch Artenschutz und Immissionsschutz.

Frau Hane-Knoll (Fraktion Die Linke) sei grundsätzlich für erneuerbare Energien, allerdings sei bei Informationsveranstaltungen vieles außer Acht gelassen worden. Es habe auch kein Fachgespräch mit der Bezirksvertretung gegeben. Sie schlägt daher vor, den Antrag dahingehend zu verändern und einen Austausch mit der Bezirksvertretung zu beschließen.

Herr Metzler merkt an, dass es falsch sei, dass die Anlage auf dem Betriebsgelände der SteB errichtet werden müsse.

Herr Winkel (AfD-Fraktion) teilt mit, dass er ebenfalls auf den Informationsveranstaltungen gewesen sei, dabei habe er den Unmut der Anwohner wahrgenommen.

Herr Winkelmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) wolle feststellen, dass es sich um reine Informationsveranstaltungen gehandelt habe, für eine Bürgerbeteiligung gebe es keine Notwendigkeit, auch wenn er den Wunsch danach grundsätzlich verstehen könne. Die Wirtschaftlichkeit in Frage zu stellen halte er für anmaßend.

Herr Bezirksbürgermeister Morawietz lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung fordert die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR /Steb auf, die Errichtung eines Windrades auf dem Gelände der StEB in Köln Stammheim bis auf weiteres nicht weiter zu verfolgen, bis ausreichende Informationen über das zu bauende Windrad in einem Fachgespräch erfolgt sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelmandatsträgers Dr. Laue (Volt) beschlossen.

- - -

Das Gebäude in der Eduard-Heis-Straße erhalten!

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 02.12.2025:

Beratungen zum Dringlichkeitsantrag fanden unter TOP B Aktuelle Stunde statt. Herr Bezirksbürgermeister Morawietz lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, wei-

terhin alle ordnungs- und sonstigen rechtlichen Möglichkeiten zum Schutz des Mehrfamilienhauses in der Eduard-Heis-Str. zu prüfen und auszuschöpfen, um langfristig Wohnraum hier zu sichern. Angesichts des nahenden Winters sind Maßnahmen zum Schutz des Mehrfamilienhauses in der Eduard-Heis-Straße umzusetzen, insbesondere das Gebäude vor dem Eindringen von weiterem Regenwasser zu schützen. Außerdem sind alle ordnungs- und sonstigen rechtlichen Möglichkeiten zur Einwirkung auf die Eigentümer zu prüfen und ggf. umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 02.02.2026:

Prüfauftrag zur durchgehenden Einrichtung von Tempo 30 auf der Roggendorfstraße

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers van den Berg (KSG) vom 19.01.2026:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln mit der Prüfung, ob die einheitliche Einrichtung von Tempo 30 auf der Roggendorfstraße in Köln Flittard möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der AfD-Fraktion

Schadhafte Stelle des Flittarder Deichs in Höhe des RTHC- Ruderclubs zeitnah ausbessern und einen Ortstermin oder ein Fachgespräch mit der Verwaltung zur Thematik vereinbaren

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke und des Einzelmandatsträger Dr. Laue (Vlt) vom 19.01.2026:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung die schadhafte Stelle des Flittarder Deichs in Höhe des RTHC-Ruderclubs zeitnah auszubessern und einen Ortstermin oder ein Fachgespräch mit der Verwaltung zur Thematik zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Zeit für schönes Wohnen.

- Renovierung
- Malerarbeiten
- Küchenmontage
- Parkett & Laminat

PT Handwerk
Hochwertige Leistungen
zu fairen Preisen.



Peter Thönnessen
Wiedenhofgasse 5 51061 Köln

Telefon +49 221 661504 Mobil +49 151 23067503
info@PT-Handwerk.com www.PT-Handwerk.com



Dringlichkeitsantrag gegen das geplante Windrad am Großklärwerk Stammheim beschlossen

In der *Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim* am 8. Dezember 2025 wurde ein gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion sowie der KSG zur geplanten Errichtung eines Windrades auf dem Gelände des Großklärwerks in Köln-Stammheim *mehrheitlich beschlossen*.

Der Antrag wurde gemeinsam von CDU, SPD, KSG, FDP, Linken und AfD unterstützt. Die Grünen stimmten gegen den Antrag.

Hintergrund ist die weiterhin geplante Errichtung eines rund 150 Meter hohen Windrades durch die Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB) auf dem Gelände der Großkläranlage.

Keine neuen Informationen bei der Bürgerinformation

Bei der Bürgerinformationsveranstaltung der StEB am 24.11.2025 in der Schützenhalle konnten aus Sicht vieler Anwohnerinnen und Anwohner keine neuen Erkenntnisse gewonnen werden. Insbesondere wurde auf zahlreiche Einwände der Bürgerschaft vor Ort nicht erkennbar eingegangen.

Da uns zudem bekannt wurde, dass die StEB bereits Anfang Januar die Baugenehmigung bei der Bezirksregierung beantragen wollen, haben wir kurzfristig einen Dringlichkeitsantrag eingebracht.

Forderung der Bezirksvertretung

Die Bezirksvertretung fordert die StEB auf, die Errichtung des Windra-

des nicht weiter zu verfolgen. Zusätzlich wurde beschlossen, dass die StEB endlich das bereits mehrfach geforderte Fachgespräch mit den Bürgervereinen Flittard und Stammheim sowie der Bürgerinitiative gegen das Windrad durchführen soll. Ein solches Gespräch wurde bislang nicht angeboten.

Wichtig ist jedoch: Die Bezirksvertretung selbst hat keine direkte rechtliche Handhabe, das Projekt zu stoppen. Sie kann lediglich eine entsprechende Empfehlung an den Rat der Stadt Köln aussprechen. Da es im Rat bislang keine Mehrheit gegen das Windrad gibt, ist die endgültige Entscheidung weiterhin offen.

Neue rechtliche Situation

Anfang 2026 hat die Bezirksregierung einen Erlass herausgegeben, wonach derartige Windräder nicht mehr privilegiert genehmigt werden sollen. Damit müsste die Genehmigung künftig nach § 35 Absatz 2 Baugesetzbuch erfolgen. Dieses Verfahren ist deutlich aufwendiger, mit höheren Kosten verbunden und der Ausgang ist wesentlich ungewisser als bisher.

Belastung für die Stadtteile

Unabhängig von der energiewirtschaftlichen Zielsetzung bleibt die Frage der Zumutbarkeit für die Anwohnerinnen und Anwohner. Stammheim und Flittard sind durch die Großkläranlage, LKW-Verkehr, Geruchsbelastung, die Bahnstrecke sowie angrenzende Industrie bereits er-

Dringlichkeitsantrag gegen das geplante Windrad am Großklärwerk Stammheim beschlossen

hebt belastet. Hinzu kommen geplante Erweiterungen der Kläranlage, unter anderem für eine zusätzliche Reinigungsstufe.

Besonders kritisch gesehen werden mögliche Lärm- und Schattenwurfbelastungen, insbesondere für das Wohngebiet an der Egonstraße. Zudem stellt sich für viele Bürgerinnen und Bürger die Frage, ob ein solches Projekt – das letztlich über Abwassergebühren finanziert wird – in der geplanten Form wirtschaftlich und verhältnismäßig ist.

Ein Zeichen an den Rat

Mit dem Beschluss wollte die Bezirksvertretung ein deutliches politi-

sches Signal an den Rat der Stadt senden. Faktisch gibt es im Rat der Stadt Köln derzeit jedoch keine Mehrheit gegen das Windrad. Die Fraktionen der SPD und der Grünen sprechen sich dort für die Errichtung des Windrades in Stammheim aus. Solange sich an dieser Mehrheitslage nichts ändert, bleibt eine verbindliche Verhinderung des Projektes unwahrscheinlich.

Ich werde Sie über die weitere Entwicklung selbstverständlich informieren.

*Markus Metzler
Bezirksvertreter Mülheim*

MARCO GILLES

MEISTERBETRIEB

SANITÄR-HEIZUNG-UMWELTTECHNIK

- Kundendienst
- Wartungsarbeiten
- Altbausanierung
- Solaranlagen
- Gasfeuerung
- Ölfeuerung

Flittarder Hauptstr.56, 51061 Köln, Tel.: 0221/ 922 45 10, Fax:0221/ 922 45 12

Exklusiv für Neukunden: 20 % Rabatt auf Ihre erste Online-Bestellung!*



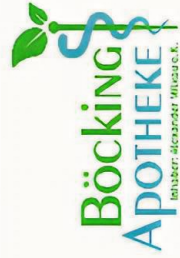
Coupon Code im Warenkorb einlösen unter
www.mea.link/h5N

Rabattcode: Rabatt20

*Nur gültig beim Kauf von freiverkäuflichen Medikamenten. Nicht kombinierbar mit anderen Preisnachlässen oder Aktionen. **Nur in Liefergebieten mit der PLZ 51061, 51063 und 51065



Kostenlose
Lieferung noch
am selben Tag
bei Bestellung bis
15:30 Uhr! **



Böcking-Apotheke
Böckingstrasse 54-56
51063 Köln

☎ 0221/6401921

✉ info@boecking-apotheke.de

🌐 www.boecking-apotheke.de





Herrn Ministerpräsident Hendrik Wüst

Postfach 10 11 43,
40002 Düsseldorf

Betreff: **Gefährdung Ihrer nachvollziehbaren Ziele zum Klimaschutz und zur Energiewende durch den Bau einer geplanten einzelnen Windkraftanlage in Köln**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Wüst,

mit diesem Schreiben, das u.a. auch zuständigen kommunalen Gremien, im Landtag vertretenen Parteien sowie regionalen Medien zur Kenntnis gebracht wird, wenden wir uns mit einem dringenden Anliegen an Sie. Wir, die Bürgerinitiative Köln-Stammheim, wenden uns an Sie persönlich mit einem dringenden Anliegen. Wir sehen durch ein Projekt, das die Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB Köln) auf Biegen und Brechen - ohne das dafür dringend erforderliche Augenmaß - durchsetzen wollen, nicht nur den sozialen Frieden vor Ort, sondern **die allgemeine Akzeptanz von erforderlichen und sinnvollen Maßnahmen zur Energiewende massiv gefährdet**. Dies betrifft damit auch **Ihre nachvollziehbaren Ziele zum Klimaschutz und zur Energiewende**.

Worum geht es?

Die StEB Köln planen im Rahmen eines Projekts u.a. die Errichtung einer 150 Meter hohen Windkraftanlage (WKA) in Köln Stammheim. Sie soll dort auf dem Betriebsgelände der StEB in einem ohnehin bereits durch Lärm, Geruchsbelästigung, Verkehr etc. **übermäßig stark belasteten Gebiet in Köln in unmittelbarer Nähe**

- zur **Wohnbebauung**
- zum **Hochwasserschutz-Deich**
- zu einem elementaren **Naherholungsgebiet**, das das **Naturschutzgebiet „Flittarder Rheinaue“**, **Biotope** und den **denkmalgeschützten Schlosspark Stammheim** umfasst,

in einem vereinfachten Verfahren errichtet werden.

Eine WKA am geplanten Standort ist nicht akzeptabel. Sie **gefährdet** dort massiv die **Natur**. Da z.B. ein Kippen der WKA, ein Rotorblattbruch oder auch ein Brand der Anlage nie völlig ausgeschlossen werden kann, besteht dort auch u.E. eine letztendlich nicht vertretbare **Gefährdung von Menschen** (Personen auf dem Gelände der StEB, Anwohner, Besucher, Spaziergänger, Radfahrer auf dem Hochwasserschutzdeich oder im Naherholungsgebiet) oder **der sen-**



siblen Infrastruktur (Klärwerk, Deich). Auch die Lebensqualität und das Wohlbefinden von Anwohnern in Köln-Stammheim und Köln-Flittard sowie die Qualität des kleinen Naherholungsgebietes würde durch den Bau einer WKA völlig unnötig weiter eingeschränkt. Aufgrund denkbarer **Alternativen** beim Bezug erneuerbarer Energien braucht die StEB nämlich das Windrad nicht, um einen bedeutsamen Beitrag zur Energiewende zu erbringen. **Gefährdungen oder Belastungen von Menschen und Natur sind somit vermeidbar. Das Windrad ist an diesem Ort überflüssig.**

Vor diesem Hintergrund haben wir in einer 18-seitigen Stellungnahme bei der für die Baugenehmigung zuständigen Bezirksregierung Köln **Einwendungen / Einspruch gegen eine etwaige Anwendung des vereinfachten Verfahrens** erhoben und detailliert begründet.

Warum ist die Prüfung einer Baugenehmigung in einem vereinfachten Verfahren unzureichend?

Der Bau einer WEA ist Teil eines umfassenden Projekts der StEB, das in einem engen konzeptionellen Zusammenhang mit weiteren bereits realisierten, sich im Bau befindlichen oder geplanten energetischen Infrastrukturmaßnahmen der StEB auf dem Klärwerksgelände (Photovoltaikanlage, Biogasanlage inkl. Erweiterung, Dükerbau, Klärwerkserweiterung (Stufe 4), Co-Fermentierung, Forschungsprojekt FlexAqua) steht. Diese Maßnahmen werden von der StEB unabhängig voneinander einzeln verfolgt, beantragt und umgesetzt. **Es fehlt eine Gesamtbetrachtung und Bewertung dieser Maßnahmen.** Mittels der scheinbaren Beantragung und Umsetzung der dazu erforderlichen Schritte soll nach unserer Überzeugung damit eine eigentlich **zwingende Durchführung einer umfassenden Umweltverträglichkeitsprüfung** inklusive der dringend erforderlichen Gesamtbetrachtung aller Maßnahmen **zu Lasten der Stadtteile Stammheim und Flittard umgangen werden.**

Es zeigt sich u. E., dass sich die StEB im Rahmen dieser „Salamitaktik“ unbemerkt von einem reinen Klärwerk zu einem Energielieferanten oder sogar Energieerzeuger entwickelt. Daher ist die WKA, wenn man sie im Zusammenhang mit den o.g. anderen energetischen Maßnahmen der StEB bewertet, nach unserer Einschätzung auch **keine Nebenanlage** des Klärwerks nach dem Baugesetzbuch. Eine Baugenehmigung dürfte daher wegen **fehlender bauplanungsrechtlicher Zulässigkeit** nicht erteilt werden.

Unabhängig davon befürchten wir zudem, dass aufgrund der vielfältigen Aktivitäten auf dem Betriebsgelände der StEB aufgrund einer von der WKA (z.B. durch Blitzschlag) ausgehenden erhöhten Brandgefahr in einer Umgebung, in der sich Schule und Kita befinden und im näheren Umkreis von ca. 1,8 Kilometern



ca. 20.000 Menschen leben, das Großklärwerk Köln-Stammheim als **Störfallbetrieb** zu klassifizieren ist und die dazu erforderlichen Schutzmaßnahmen bislang **nicht** berücksichtigt worden sind.

Die Bezirksregierung hat uns inzwischen mitgeteilt, dass die StEB beabsichtigen, den Antrag gegen Ende des Jahres 2025 einzureichen. Die Bezirksregierung beabsichtigt die Bürgerinitiative an dem Genehmigungsverfahren gemäß § 13 Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW zu beteiligen. Dies bedeutet, dass wir die Antragsunterlagen digital zur Einsicht erhalten und eine Stellungnahme dazu abgeben können. Diese will die Bezirksregierung in ihre Entscheidungsfindung mit einbeziehen, wenn auch der Ermessensspielraum der Behörde sehr klein sei, wie uns dargelegt wurde.

Warum wenden wir uns dann an Sie persönlich?

Weil der Ermessensspielraum der Behörde sehr klein sein soll und der Bau eine große überregional bedeutsame politische Komponente beinhaltet. Der Bau einer **einzelnen 150 m hohen WKA** mitten in einer dafür **völlig ungeeigneten Umgebung in Köln** wird von einem **Unternehmen des öffentlichen Rechts** forciert, das über den Verwaltungsrat u.a. auch von Vertretern Ihrer Partei, kontrolliert wird. Unabhängig davon, dass diese WKA sich wirtschaftlich nicht rechnet, ist sie vor allem zur Erreichung der klimapolitischen Ziele der StEB bzw. der der Stadt Köln oder des Landes NRW **nicht erforderlich**. Es gibt zu dieser WEA **sinnvolle Alternativen**, wie z.B. eine Beteiligung der StEB am im Kölner Norden geplanten Windpark der Rheinenergie.

Weil diese sinnvollen **Alternativen** von den StEB systematisch **ignoriert** werden, was einseitig **zu Lasten der von der WKA besonders betroffenen Kölner Stadtteile Stammheim und Flittard** geht.

Weil es hier um die **Glaubwürdigkeit der Politik** bei der Verfolgung erforderlicher und sinnvoller Maßnahmen zur Energiewende geht, bei denen die Bevölkerung mitgenommen werden muss. Ein wichtiger Schritt dazu ist die Aufstellung von **Regionalplänen** zu erneuerbaren Energien. Diese würden angesichts bestehender Alternativen (auch und insbesondere für die StEB) durch den Bau der geplanten WKA schlicht und einfach **ausgehebelt**. So erreicht man keine Akzeptanz wirklich erforderlicher und sinnvoller Maßnahmen zur Energiewende.

Weil insbesondere durch die Grünen in Köln, mit denen Sie im Land in einer Koalition sind, die StEB bei dem Bau der WKA stoisch unterstützen und damit eine objektive politische Betrachtung und Bewertung des Vorhabens stark gefährdet ist. Wir sind daher davon überzeugt, dass nicht nur wir, sondern auch Unterstützer unserer Kritik (z.B. der Ortsverband der SPD, Ihre Parteifreunde in der Kölner CDU (z.B. Herrn Petelkau), die Bürgervereine Flittard und Stamm-



heim) Ihre Unterstützung dringend brauchen, um hier **korrigierend einzuschreiten** und wenigstens eine u.E. erforderliche vollständige Umweltverträglichkeitsprüfung durchzusetzen, wenn es nicht gelingen sollte, die Bauplanung politisch zu stoppen, was u.E. oberste Priorität haben sollte. Zudem sehen wir die Chance, dass Sie die Problematik dieses Themas auch mit Ihrem Koalitionspartner, den Grünen, zielorientiert **erörtern** und ggf. **vermitteln** können.

Abschließend möchten wir unterstreichen, dass wir ausdrücklich an einer wirtschaftlich tragfähigen und zugleich umweltverträglichen Lösung interessiert sind – selbst wenn eine strenge Wirtschaftlichkeitsprüfung für das Klärwerk Stammheim rechtlich nicht zwingend wäre. Anstelle einer einzelnen, konfliktträchtigen WKA an diesem sensiblen Standort sehen wir zahlreiche Alternativen: eine PPA-Anbindung an externe Windparks (etwa im Kölner Norden), eine deutliche Erweiterung der Photovoltaik-Kapazitäten auf dem Klärwerksgelände, ergänzend innovative, deutlich risikoärmere Konzepte wie Strömungsturbinen im Rhein sowie eine verstärkte Nutzung von Abwärme und Wärmepumpentechnologie. Der Rückzug eines Investors beim Windkraftprojekt in Bornheim zeigt, wie schnell Vorhaben scheitern, wenn sie wirtschaftlich oder standortbezogen nicht überzeugen – ein Negativszenario, das in Stammheim unbedingt vermieden werden sollte. Wir haben den StEB gegenüber bereits unsere Gesprächsbereitschaft signalisiert, um gemeinsam eine für alle Beteiligten bessere, sicherere und akzeptierte Lösung zu entwickeln. Gerade deshalb halten wir eine vollständige Umweltverträglichkeitsprüfung, in der diese Alternativen ernsthaft geprüft werden, für unerlässlich – zumal insgesamt die Frage zu stellen ist, ob die schrittweise Umwandlung des Klärwerks in einen Energie-Industriepark mit all ihren Einzelmaßnahmen im Außenbereich überhaupt noch bauplanungsrechtlich zulässig ist. Wir appellieren daher eindringlich an Sie und die verantwortliche Politik, die Weichen so zu stellen, dass Klimaschutz, Rechtssicherheit und Akzeptanz der Bevölkerung zusammengeführt werden – und dass das Projekt in Stammheim nicht zum Negativbeispiel für die Energiewende in Nordrhein-Westfalen wird.

Für nähere Erläuterung und/oder eine Rücksprache stehen wir gerne zur Verfügung.

In Erwartung Ihrer Antwort verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative Gegenwind, Köln-Stammheim

Wolfgang Mäntele

Kirsten Mäntele

Judith Yildirim

Andreas Otto

Ewa Mones-Otto

Siegfried Mandler

Josef Opladen

Susanne Hemmer



ZEICHEN GEGEN DAS VERGESSEN

Steine · Bildhauerarbeiten · Instandhaltung · Beibeschreibungen · Bronzegrabschmuck · Individuelle Beratung



Ihr Grabmal – Ihre persönliche Botschaft

Zeichen des Erinnerns

SYMBOL DER WÜRDIGUNG

Ausdruck von Gemeinsamkeit

Was du willst, dass dir getan, das tue auch deinen Nächsten an. Wer möchte nicht, dass nach einem langen Lebensweg der eigenen Leistung mit Anerkennung und Respekt angemessen gedacht wird? Etwa mit einem Grabmal – einem eindrucksvollen Dokument fortwährender Zuneigung.

Wir arbeiten auf allen Friedhöfen
Höhenhauser Ring 100
51063 Köln-Mülheim
Tel. 02 21 / 64 20 01

STEINMETZ- BILDHAUERMEISTER
DIETRICH

OEHLER

ZEICHEN GEGEN DAS VERGESSEN

Ist das Kunst oder kann das weg?

Relikte aus der Zeit vor dem Mobiltelefon



Alte Telefonzellen gehören in Köln vielerorts noch zum Straßenbild – obwohl sie schon seit Januar 2023 nicht mehr genutzt werden können. Wie der *Kölner Stadt-Anzeiger* am 05.03.2026 berichtete, verzögert sich der Abbau der verbliebenen Anlagen weiterhin. Die Stadt Köln äußerte demnach zunehmenden Unmut über den langsamen Fortschritt, da beschädigte oder verschmutzte Telefonzellen das Stadtbild negativ beeinflussen könnten. Der Rückbau gilt als ver-

gleichsweise aufwendig: Mehrere Genehmigungen, technische Arbeitsschritte sowie Abstimmungen zwischen Energieversorgern, Behörden und Telekommunikationsunternehmen müssen

ineinandergreifen. Zusätzlich konkurrieren die Maßnahmen mit anderen Bauprojekten, etwa dem Ausbau des Glasfasernetzes.



Kennen Sie ähnliche Stellen im Viertel, die ein wenig Aufmerksamkeit vertragen könnten? Dann schreiben Sie uns. Schicken Sie uns gern ein Foto und eine kurze Beschreibung des Ortes. Wo besteht im Veedel noch Handlungsbedarf? Der Bürgerverein Köln-Flittard von 1989 e.V. greift Hinweise aus der Nachbarschaft auf und geht ihnen nach.



Einfach scannen
und direkt Feedback
senden!



Café mit Herz

Für Dich da
Mo Ruhetag
Di-Fr 09:30 - 13:00
15:00 - 18:00
Sa 09:30 - 13:00
So 14:00 - 17:00
(Sonntags nur Nov. - April)



Kleiderkammer

Jeden 2. Montag
9:30 bis 12:00

Jeden 2. Donnerstag
16:00 bis 18:00



Veranstaltungen

- Lesungen
- Spielenachmittage
- Handarbeiten
- Spanischkurs
- + mehr

Café

Frühstück, Kaffee,
Kuchen + mehr

Buch- und Geschenkeladen

Wir bestellen jedes Buch,
auch Schulbücher!
Stöbere zudem nach
Grußkarten,
Geschenken
+ mehr.



Dein Ehrenamt

Wir suchen immer
Unterstützung.
Komm in unser
nettes Team!

Eine-Welt-Laden

Fair gehandelte
Lebensmittel (z.B.
Kaffee) und Stamm-
heimer Honig

Mehr Infos

- www.lichtblick-cafe.de
- Telefon: 0221 666150
- Stammheim-App
-  lichtblickcafé

Termine in Köln-Filtard / Zweites Quartal 2026

Datum	Tg	Zeit	Veranstaltung
30.03.2026	Mo		Beginn Osterferien
03.04.2026	Fr		Karfreitag
05.04.2026	So		Ostersonntag
06.04.2026	Mo		Ostermontag
11.04.2026	Sa		Ende Osterferien
		12:00	1. Erstkommunionfeier (St. Pius X., Kath. Kirchengemeinde St. Hubertus / St. Maria Geburt)
		14:00	2. Erstkommunionfeier (St. Pius X., Kath. Kirchengemeinde St. Hubertus / St. Maria Geburt)
		18:00	Dispersieren (Jungschützenabteilung der St. Seb. Schützenbruderschaft, Flachbahn/Schützenplatz)
12.04.2026	So	11:00	80er Jahre Disco (Gemeindehaus, Ev. Brückenschlag-Gemeinde)
17.04.2026	Fr	17:30	18.00 Dispersieren (Jungschützenabteilung der St. Seb. Schützenbruderschaft, Flachbahn/Schützenplatz)
19.04.2026	So	15:30	Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen SSV Honburg-Nimbrecht (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)
25.04.2026	Sa	19:30	Gottesdienst mit dem Gospelchor Saints and Sinners (Immanuel-Kirche, Ev. Brückenschlag-Gemeinde)
01.05.2026	Fr		Tag der Arbeit
03.05.2026	So	15:30	Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen SV Schlebusch (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)
09.05.2026	Sa	15:00	15.40er Meistert und Bezirks-Schützenfest Köln rth. Nord (Schützenplatz, St. Seb. Schützenbruderschaft, siehe Plakatausgang)
14.05.2026	Do		Christi Himmelfahrt
17.05.2026	So	15:30	Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen BW Köln (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)
23.05.2026	Sa	17:00	Konzert mit dem Chor Vocal InTakt (Immanuel-Kirche, Evangelische Brückenschlag-Gemeinde)
24.05.2026	So		Hofmarken in Filtard & Stammheim
25.05.2026	Mo		Pfingstsonntag
		11:00-17:00	Offene Tür der Naturstation im Rahmen der Eröffnung der Kunstausstellung der Initiative Kultur Raum Rechtsrhein, Verkauf und Programm (Stammheimer
26.05.2026	Di		Pfingstmontag
29.05.2026	Fr	11:00-17:00	Offene Tür der Naturstation im Rahmen der Eröffnung der Kunstausstellung der Initiative Kultur Raum Rechtsrhein, Verkauf und Programm (Stammheimer
31.05.2026	So		Pfingstmontag
03.06.2026	Mo	10:00	Pfingstfest St. Hubertus (Grillabend), Putzplatzstr., siehe Plakatausgang (Jugendausschuss St. Hubertus)
04.06.2026	Di		Farmfest rund um St. Hubertus, Putzplatzstr., siehe Plakatausgang (Gemeindevertretung vor Ort St. Hubertus und St. Pius X.)
06.06.2026	Do	15:30	Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen FV Bonn-Endenich (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)
20.06.2026	Sa	10:00	Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen FV Bonn-Endenich (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)
21.06.2026	So		Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen FV Bonn-Endenich (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)
27.06.2026	So		Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen FV Bonn-Endenich (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)
28.06.2026	Mo		Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen FV Bonn-Endenich (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)
29.06.2026	Di		Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen FV Bonn-Endenich (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)
30.06.2026	Mi		Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen FV Bonn-Endenich (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)
03.07.2026	Fr		Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen FV Bonn-Endenich (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)
04.07.2026	Sa		Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen FV Bonn-Endenich (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)
05.07.2026	So		Meisterschaftsspiel der SpVg Filtard gegen FV Bonn-Endenich (Landesliga, Fußballplatz Roggendorfsstraße)



<https://www.koeln-filtard>

Kaufhold

GERÜSTBAU

Mobil: 0178/288 12 91

Edelhofstr.14 · 51061 Köln

- **BERATUNG UND PLANUNG**
- **FASSADENGERÜSTE**
- **SONDERGERÜSTE**
- **RAUM- UND FAHRGERÜSTE**



**MITGLIED IM
BUNDESVERBAND
GERÜSTBAU**



Online-Petition

Köln-Flittard ist ein wachsender und lebendiger Stadtteil – aber verkehrlich seit Jahrzehnten deutlich unterversorgt. Bis 1958 war Flittard über die Straßenbahnlinie „O“ direkt an das Kölner Straßenbahnnetz angebunden. Nach der Einstellung dieser Linie wurde der Abschnitt durch Busverkehr ersetzt. Doch dieser Ersatz ist heute weniger denn je ausreichend, verlässlich oder zeitgemäß.

Wir fordern daher die Wiedereinführung einer Straßenbahnanbindung für Köln-Flittard.

Darum braucht Flittard wieder eine Straßenbahn:

1. Zuverlässigere und schnellere Verbindung in die Kölner Innenstadt

Die heutigen Buslinien sind häufig verspätet, überfüllt oder fallen ganz aus. Besonders zu Stoßzeiten bedeutet das für Pendlerinnen und Pendler: lange Wartezeiten, überlange Fahrtzeiten, schlechte Planbarkeit des Alltags.

Eine Straßenbahn bietet hingegen: höhere Kapazität, mehr Pünktlichkeit, schnellere und direktere Streckenführung.

Für einen Stadtteil mit über acht tausend Einwohnern ist eine solche Grundversorgung unerlässlich.

2. Bessere Anbindung an Leverkusen und Opladen

Flittard liegt geographisch ideal zwi-

schen Köln und Leverkusen – die Verkehrsanbindung ist es jedoch nicht. Die Verbindung nach Leverkusen-Mitte oder Opladen ist für viele Bewohnerinnen und Bewohner unpraktisch und zeitintensiv. Eine Straßenbahnlinie könnte die beiden Großstädte effizient verbinden, neue Pendlerströme aufnehmen, Verkehrsnetze sinnvoll verknüpfen.

3. Entlastung der Straßen – weniger Autoverkehr und weniger Stau

Die fehlende Schienenanbindung zwingt viele Menschen ins Auto. Das führt zu hohem Verkehrsaufkommen

an der Roggen-dorfstraße, am Stammheimer Ufer und Richtung Mülheim, höheren Emissionen, steigender Lärmbelastung.

Eine Straßenbahn schafft eine attraktive

Alternative zum Auto und entlastet damit alle umliegenden Verkehrsachsen.

4. Ein Beitrag zu nachhaltiger Mobilität

Die Kölner Verkehrspolitik setzt offiziell auf umweltfreundliche Verkehrsmittel. Ein kompletter Stadtteil ohne Schienenanschluss widerspricht jedoch diesen Zielen. Eine Reaktivierung der Bahnverbindung wäre: klimafreundlich, effizient, zukunftsorientiert.

Sie würde Kölns Klimazielen und dem Leitbild der „Stadt der kurzen Wege“ gerecht werden.



**„Weiste wat,
mer fahre met d'r
Stroßebahn noh huss“**

Flittard

**Ein Veedel will
Anschluss**



5. Historisch bewährt – heute dringender denn je

Die Straßenbahnlinie „O“ hat Flittard bereits 25 Jahre lang erfolgreich bedient. Damals war die Bevölkerung kleiner, der Verkehr geringer und die Anforderungen an nachhaltige Mobilität weniger hoch – und trotzdem war die Linie sinnvoll.

Heute, bei deutlich größerer Nachfrage und modernem ÖPNV-Standard, ist die fehlende Schiene eigentlich nicht mehr zu erklären.

6. Verbesserte Lebensqualität im gesamten Veedel

Eine gute ÖPNV-Anbindung bedeutet: weniger Stress, weniger Abhängigkeit von unzuverlässigen Bussen, mehr Mobilität für Jugendliche, Senioren und Menschen ohne Auto, bessere Anbindung an Schulen, Arbeitsplätze und Freizeitmöglichkeiten.

Flittard darf kein verkehrlicher „blinder Fleck“ mehr sein.

Unsere Forderung

Wir fordern die Stadt Köln, die KVB sowie die politischen Entscheidungsträger auf, die Wiedereinführung eines Straßenbahnanschlusses für Köln-Flittard verbindlich zu prüfen und in die Planungen aufzunehmen – inklusive konkreter Streckenvarianten, Kostenabschätzung und zeitlichem Planungshorizont.

Der neue Anschluss ist kein Luxus, sondern eine notwendige infrastrukturelle Grundversorgung für einen modernen Stadtteil.

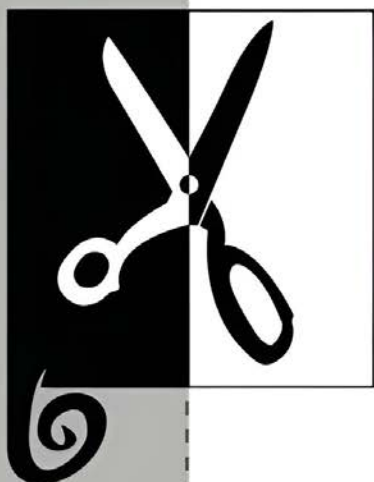
Vielen Dank für Ihre Unterstützung,
Joachim Decker
Köln-Flittard braucht wieder einen Anschluss an das Straßenbahnnetz der KVB!

Gemeinsam können wir etwas bewegen !



**Einfach QR-Code
scannen und Online-
Petition unter-
schreiben!**





Entdecke Deine
IndividuWellness...

Anne **Falkner** *Schneidermeisterin*

Kleidung mit Wohlfühl-Garantie

Edelhofstr. 54

51061 Köln

Tel. 0221 | 6209390

info@schneiderhandwerk.de



MALERWERKSTÄTTEN

Karl Meinerzhagen e.K.

Inh. Manuel Schultz

Seit 1967 in Köln

- **Malerarbeiten aller Art**
- **Fassadenrenovierung**
- **Edle Techniken**
- **Holzbeschichtungen**
- **und vieles mehr**

 **Stammheimer Ring 87, 51061 Köln**

 **maler-meinerzhagen.de**

 **KarlMeinerzhagen@hotmail.de**

 **0221-613674**

 **0174-6443298**



**Meisterbetrieb
der Maler und
Lackierer Innung**



Akteure aus St. Hubertus

Die Sternsingerinnen und Sternsinger von St. Pius X. und St. Hubertus bedanken sich ganz herzlich für

9.970,90 €

die nun für Projekte für Kinder in der Welt eingesetzt werden können!

Das Augenmerk in diesem Jahr lag auf dem Aspekt der Kinderarbeit.

„Schule statt Fabrik“ war das Motto. Eingesetzt werden die Gelder besonders für Projekte gegen Kinder-



arbeit und für Schutz und Bildung von Kindern.

Wir waren in Flittard mit je 8 Gruppen unterwegs. Eine Gruppe war auch beim Empfang der Sternsinger beim Bezirksbürgermeister in Mülheim. Ebenso wurde das Johanniterstift von Kindergartenkindern besucht. Weitere Kindergartenkinder besuchten die Geschäfte und Praxen im Dorf.

Vielen Dank an alle Beteiligten!

Für das Orga-Team der Sternsinger

Birgit Rodig

Für Ihr Wohlbefinden unterwegs mit der mobilen Biodynamischen Massage

Erholung zuhause

Haben Sie Stress oder sind Sie oft nervös?

Leiden Sie häufig unter Schlafstörungen, Kopf-, Gelenk- oder Gliederschmerzen oder unter körperlichen Verspannungen?

Dann gönnen Sie sich eine einstündige, tiefe Entspannungsmassage, bei der Sie mal richtig abschalten und sich erholen können. Und das ganz bequem bei Ihnen zu Hause!

Termine nach Vereinbarung

Dipl.-Heilpäd. Anne Morstadt
Heilpraktikerin (Psychotherapie)*

Flittarder Hauptstr. 32 | 51061 Köln-Flittard
mobil 0162 1775913 | mail@anne-morstadt.de
www.anne-morstadt.de

* Biodynamische Massage und Körperpsychotherapie nach Gerda Boyesen





Die Flittarder KG ging wie immer außer Konkurrenz mit.

Den 3 erstplatzierten Gruppen einen ganz herzlichen Glückwunsch!

Allen anderen ein großer Dank für die Teilnahme!

Der Vorstand
Bruno Odenthal
1. Vorsitzender

Rang	Gruppe	Wertung
1.	Multifunktionsgruppe	73,8
2.	De Klävbotze	69,5
3.	Turnverein Flittard	69,2
4.	Jot Drop	66,7
5.	Musik-Corps Köln-Flittard	64,8
6.	Grundschule	62,0
7.	Flittarder Hunnen	61,5
8.	Freiwillige Feuerwehr	60,8
9.	Johanniter-Stift	55,1
10.	Veedelsfründe	48,7
11.	Horst der Baumeister	48,4



Multifunktionsgruppe



Dä Klävbotze



TV Flittard

Das Stammheimer Dreigestirn
bei uns im **REWE** Markt
Familie Scherff

Öffnungszeiten
Mo - Sa
7-22 Uhr

**REWE Familie Scherff oHG • Stammheimer Ring 86-88
51061 Köln-Stammheim • rewestammheim • rewestammheim**



hammes hörsysteme

www.gutzuhoeren.de

Ihr inhabergeführtes Unternehmen seit über 27 Jahren



Norbert Hammes

Antonia Sprinnes

SCHAUEN SIE EINFACH HEREIN. WIR BERATEN SIE GERN!

- Kostenloser Hörcheck
- Individuelle Beratung zu allen Fragen rund ums Hören
- Unverbindliches und kostenfreies Probetragen von Hörsystemen im Alltag
- Zeitnahe Hausbesuche
- Maßgefertigter Gehör- und Schwimmschutz
- In-Ear-Monitoring
- Anpassung neuester Hörsysteme aller namhaften Hersteller

hammes hörsysteme GmbH, Meisterbetrieb
Friedrich-Ebert-Platz 22
51373 Leverkusen
Telefon: 0214/3112565
E-Mail: wiesdorf@gutzuhoern.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9:00–13:00 & 14:30–18:00
Mittwochnachmittag geschlossen

... Ohrwurm gefällig?

Weil's so schön war: Ein paar Karnevalslieder to go!



& ↑

↓

←

→

→ SOON

← BACK

○○○○

👉

🌊 & 🇩🇪

(🐾 & FREE)

3 x 🐎 🟡 🟢

👉 🚢

"GUTEN MORGEN
BARBAROSSAPLATZ!!!

👉 👉 👑 👉 🌿 👉 👄

🤔 👉 1 Gisela ?

Schwierig:

🚫 🤔 💰

👉 🗨️ !

🚫 🤔 💰

🚫 ✂️

📷 🚫 👁️ 👁️

🤔 👉 🚫 📢

1. Strophe

👉 🚢 ?

👉 & 🌊

🕒 🕒 🕒 🕒 🕒 🕒

👉 🤔

END !?

Nicht einfach:

👉 🌤️

👉 🤔

👉 👉 👉 👉 👉 👉

🚫 👉 🤔

2. Strophe

👉 🏠 👉 👉

👉 👉 👉 👉 👉 👉 k

👉 👉 👉 👉 👉 👉

👉 🚢

END !?

Nicht einfach:

🚢

👉 🌤️ 🪑

👉 ❤️ 🏙️

Refrain

👉 📱

👉 🌈

📅 24 24 24 24

👉 🏠 🏠 🏠 🏠

👉 🏠

👉 🏠 🏠 🏠 🏠

Schwieriger:
(1. Strophe & Refrain)

🙏 🌊 🎵

🌸 👉 🤔

🦜 👉 🤔

🐟 👉 🤔

🦖 👉 🤔

🎬 👉 🌊 🇷🇺 👉 👉

💩 🙏

🌊 🟡 🟢 👉

🌊 🟡 🟢 👉

🙏 🌊 🎵

🙏 🌊 🎵

🙏 SOS

3. Strophe

🤔 🚢 🚫 🌈 🌈 🌈

👉 🙏

🤔 📱

SOON END

Schwierig:

🚫 🤔

👉 🌍 🚫 1

Refrain

👉 📱

👉 🌈

📅 24 24 24 24

👉 🏠 🏠 🏠 🏠

👉 🏠

👉 🏠 🏠 🏠 🏠

Schwierig:

❤️ 👉 ← (Name der Frau)

👉 1 📱

So ist das diesjährige Karnevalsmotto gewesen. Und genau mit diesem Gedanken hat das Johanniter-Stift Köln-Flittard sich auf den Flittarder Karnevalszug vorbereitet.

Eine Fußgruppe sollte es wieder geben, es sollten so richtig viel Kamelle geworfen werden und auch die Bewohner des Johanniter-Stift Köln-Flittard sollten wieder am Straßenrand den Zug erleben und begleiten dürfen.



an den Straßenrand begleitet werden konnten.

Die Sonne hatte uns alle im Blick – was für ein schöner Tag für Flittard, für unsere Bewohner und unsere Mitarbeiter.

Es war so schön, die Freude aller Jecken mitzuerleben und Kamelle zu werfen und Teil dieser großen Gemeinschaft zu sein. „Mer dun et för Kölle“ - so war es spürbar und erlebbar.

Nach einer aufwärmenden deftigen Suppe im Johanniter-Stift Köln-Flittard endete dieser herrliche Tag für uns alle.



Es wurde also um Spenden gebeten. Dienstleister wie die Cebona GmbH, die örtliche Fahrschule m-one, die Apotheke am Bilderstöckchen, die Sparkassenfiliale Köln-Mülheim und das AKM Wundmanagement, das Kuratorium des Hauses aber auch Angehörige gaben großzügig.

Eine Fußgruppe von 25 Mitarbeitern aus dem Team der Johanniter und der Cebona stellte sich auf und nahm das Motto in der Kostümierung auf. Der Personaleinsatz wurde so geplant, dass gute 24 Bewohner zu Fuß und im Rollstuhl



„Mer dun et för Kölle“

- "und für Flittard", war sicher auch ein Gedanke unseres lieben Küchenchefs Herrn *Matthias Laufer*. Herr Laufer verstarb für uns alle völlig unerwartet am 17.02.2026.

Gemeinsam mit seinem Team erinnern wir uns an 9 gute Jahre der Zugehörigkeit, in welcher Herr Laufer mit seinen Kollegen, das Catering in unserem Haus stabil und umsichtig geführt hat. Wir schauen mit Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit zurück und sind uns bewusst, welche Sicherheit und Beständigkeit

von ihm für unser Haus ausgegangen ist.

Wie nah die Freude und Trauer bei einander liegen, wird uns in unserem beruflichen Alltag im Johanniter-Stift Köln-Flittard regelmäßig vor Augen geführt. Dass wir aber alles in dieser Gemeinschaft tragen und einander stützen, aber auch miteinander lachen und feiern - dafür steht unser Haus und dafür gilt unser Leitspruch „*Aus Liebe zum Leben*“ und in diesem Jahr „*Mer dun et för Kölle*“.



Computerservice Uwe Jülich

Uwe Jülich

IT - System - Elektroniker

Flittarder Hauptstrasse 102
51061 Köln

Telefon: 0221 390 82 58
Mobil: 0173 255 05 33
Fax: 0221 99 888 04 66

Montag-Freitag: 09:30-19:00 Uhr

Samstag: nach Vereinbarung!

Email: uwejuelich@csuj.de
Internet: www.csuj.de

- ▶ schnelle und preisgünstige Hilfe bei Computerproblemen aller Art
- ▶ vor Ort Service
- ▶ keine Anfahrtgebühren in Leverkusen und Köln rechtsrheinisch
- ▶ anfallende Kosten werden Ihnen im Voraus mitgeteilt
- ▶ günstige Abrechnung im ½ Stunden-Takt
- ▶ Beratung
- ▶ Verkauf von individuellen PCs
- ▶ Reparatur
- ▶ Soft - und Hardware-Installation
- ▶ Datensicherung
- ▶ PC - Reinigung
- ▶ Aufrüstung
- ▶ Rufen Sie uns unverbindlich an



Der letzte ist immer am schwersten zu finden....

Auf den Fotos sind das Team der Johanniter und der Cebona in Vorfreude auf den Sonntagszug zu sehen. Im unteren Bild haben sich allerdings 11 Fehler eingeschlichen - wer kann sie alle finden?



(Auflösung S. 75)

Die Tafel Köln Flittard

Wer packt mit an?

Die Tafel Köln-Flittard benötigt dringend Unterstützung!

Um bedürftige Menschen in unserem Stadtviertel Köln-Flittard mit Lebensmitteln zu versorgen, suchen wir engagierte Helferinnen und Helfer, die uns bei unserer wichtigen Arbeit unterstützen.

Es gibt viele Menschen, die in schwierigen Situationen sind und unsere Hilfe benötigen. Ein engagiertes Anpacken hilft nicht nur den Mitmenschen, sondern gibt einem auch selbst ein gutes Gefühl. In der heutigen Wegwerfgesellschaft ist es



auch eine gute Sache, Lebensmittel zu retten.

Wir freuen uns über Männer und Frauen jeden Alters, die uns montags beim Sortieren und Verteilen der Lebensmittel helfen.

Haben Sie Interesse?

Gerne können Sie sich telefonisch bei *Ulrike Troiano* unter der Ruf-Nr.

01575-2855243 melden.

Oder kommen Sie einfach *montags* in der Zeit von *12.30 Uhr bis 16.00 Uhr* in der Hubertusstr. 2, gegenüber der Kirche St. Hubertus vorbei.



respektvoll
zuverlässig
qualifiziert



AmbuMobil
Ambulanter Pflegedienst Piechullik

Paulinenhofstraße 2-6 | 51061 Köln
Fon 0221 298 992 - 40
E-Mail info@ambumobil.de
www.ambumobil.de



UNSERE LEISTUNGEN

Ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Leistungen der Krankenkasse und Pflegeversicherung:

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Körperpflege
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreuungsleistungen
- ✓ Beratungsgespräch nach § 37,3
- ✓ + Zusatzleistungen außerhalb von Krankenkasse und Pflegeversicherung



IM VERTRAUTEN ZUHAUSE

Wir betreuen und pflegen Sie.

So, wie wir selbst betreut und gepflegt werden möchten.
In der Ihnen vertrauten Umgebung.



UNSERE PFLEGE- UND BETREUUNGSKRÄFTE

Qualifiziert und zuverlässig.

Wir richten uns nach Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen. Sie erreichen uns per E-Mail oder telefonisch Montag bis Freitag von 8.00–15.00 Uhr.

- GEDENKEN IN STEIN -



**Individuelle Gestaltung
Bronzegrabschmuck
Nachbeschriftungen
Reparaturen und
Umbauarbeiten**

Lev.-Birkenberg

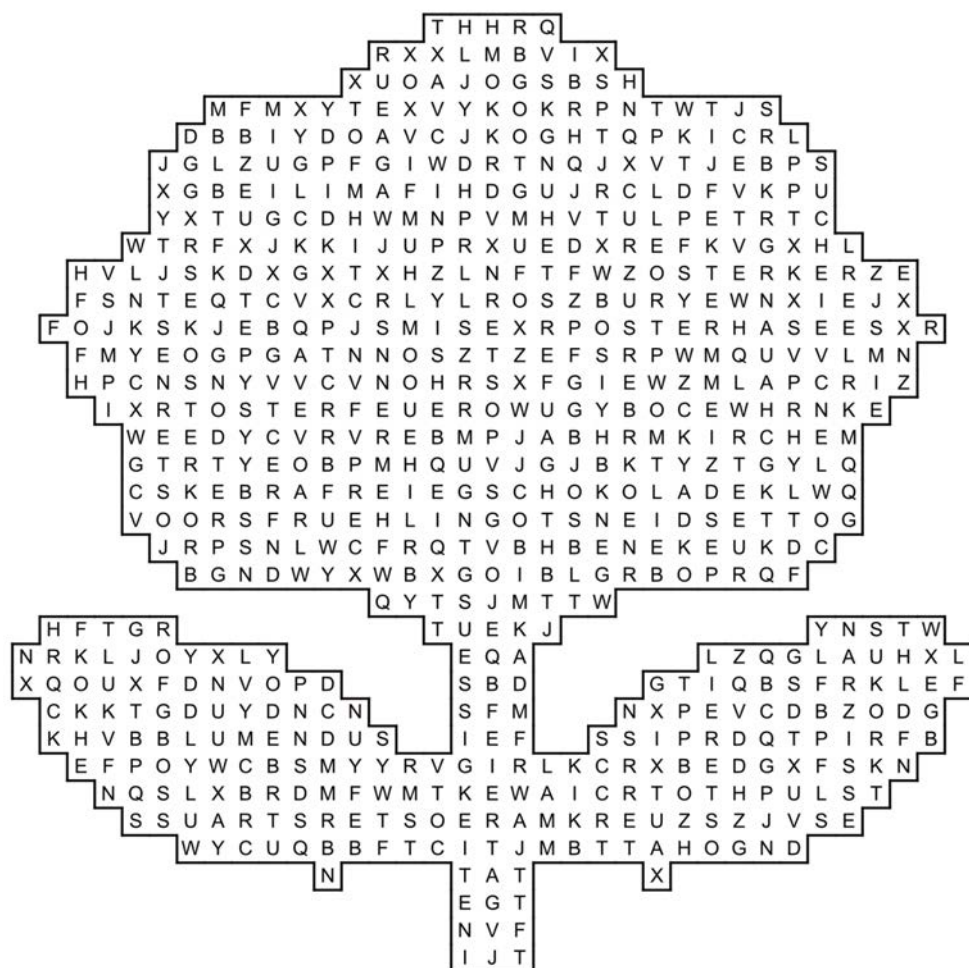
**Menchendahler Str. 59
51379 Leverkusen
Tel.: 0177 266 926 9**

**Wir arbeiten auf allen
Friedhöfen**

Köln-Flittard

**Stammheimer Deichweg 2
51061 Köln
Tel.: 0221 / 66 69 26**

Rund ums Osterfest



Von links nach
rechts, von
oben nach un-
ten und jeweils
in die andere
Richtung geles-
sen, können
folgende Wör-
ter gefunden
werden:

Ostern
Auferstehung
Kreuz
Kirche
Gottesdienst
Osternest
Palmzweig
Fruehling

Osterhase
Lamm
Kueken
Osterei
Blumen
Tulpe
Osterkorb
Narzisse

Schokolade
Osterfeuer
Sueßigkeiten
Osterkerze
Eierfarbe
Sonntag
Osterstrauß
Feiertag



Bestattungen Paulinenhof

www.bestattungen-paulinenhof.de

*Wir sind mit Herz und Seele dabei
und behandeln jeden Verstorbenen wie einen Nahestehenden.
Die Trauer können wir Ihnen nicht abnehmen,
aber viele Dinge und Formalitäten
auf dem Weg zu einem liebevollen Abschied.*



Wir bieten Ihnen:

- Bestattungsvorsorge
- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Baumbestattung

- Anonyme Bestattung
- Seebestattung
- Themenbestattung
- Verschiedene Bestattungskulturen



 0221 / 96 90 30 70
Fax: 0221 / 96 90 30 71

Ihr zuverlässiger Partner
im Trauerfall (24 Std.)

Paulinenhofstr. 5 51061 Köln-Flittard
info@bestattungen-paulinenhof.de

40 Jahre Mädchentag in der Pauline – Volker sagt Tschüss nach 32 Jahren hauptamtlicher Tätigkeit für die Pauline und Flittard



Die Osterferien und das ganze Jahr 2026 stehen unter dem Stern „40 Jahre Mädchentag“ mit viel Bewegung im Sportjahr 2026 und Volkers Abschied aus der Pauline:

Nach der schönen Weiberfastnachtsparty werden wir am 27. März unsere nächste U16-Party als *Schools-Out-Party* vor den Ferien veranstalten.

In der ersten Ferienwoche wird es nach einem gechillten Dienstag, 31.03., die beliebte *Zockernacht vom 01. auf den 02.04.* geben (siehe Aushänge und Instagram, mindestens 15!!! Anmeldungen bei uns). Es wird für Volker, wie Vieles bis September, die letzte Zockernacht sein.

Nach den Ostertagen startet am 07.04. unser *Ausflugstag* zum sportlichen Aspekt dieses Jahres: nochmal *Squash und Badminton?*

Macht mal Vorschläge! Bitte auf Aushänge achten. Anmeldungen dazu gibt es hier ab März für Jugendliche ab der 5. Klasse.

Zusätzlich gibt es ein cooles Projekt mit der Fachstelle für Jugendmedienkultur: „*Traincraft*“ (als Abwandlung zu *Minecraft*) - ihr seid vom fiktiven Bahnunternehmen *Traincraft* beauftragt, ein Schienennetz zu bauen und in Betrieb zu nehmen. *Ein Projekt am PC an drei Tagen je 3 Stunden* für maximal 10 Jugendli-

che ab 5. Klasse! Schnell anmelden!!

23.04.: Passend zum Mädchenjubiläum nimmt die Pauline wieder am *Girlpower-Tag* (ehem: Mädchenkulturtag) im Jugendzentrum Digital im Rheinpark mit tollen Aktionen für Mädchen teil!!

Abschied Volker zum Ersten: Am Freitag, den 08.05. soll es die große Ehemaligen-Party im Haus mit den DJ's aus 50 Jahre Pauline geben, bei dem sich Volker schon mal bei vielen ehemaligen Besucher/innen verabschieden wird (Eintritt nur mit Karten im Vorverkauf bei Volker in der Pauline).

Ausblick für die Eure/Ihre Planung Sommer 2026:

In den Sommerferien geht es mit weiteren Höhepunkten der letzten Jahrzehnte weiter: *Wasserski* in Langenfeld, *VivaWestWoche* (2. Ferienwoche) sowie die traditionellen *Sport- und Fun-Camps* (3. und 4. Ferienwoche) wird es auch in den Sommerferien 2026 zum Abschied vom Handballcoach Volker geben. Alle Anmeldungen dazu gibt es nach Ostern für Euch.

Die weiteren Wochen stehen dann im Zeichen von Einarbeitung neuer Kolleginnen und Abschied vom Leiter Volker (02. und 04.09.).

Auch weiterhin gilt: Für spontane

40 Jahre Mädchentag in der Pauline – Volker sagt Tschüss nach 32 Jahren hauptamtlicher Tätigkeit für die Pauline und Flittard



Aktionen und Ausflüge sowie für das monatliche Programm *achtet auf Aushänge (z.B. im Schaukasten am Tor) oder seht auf Facebook/ Instagram nach.*

Die Homepage ist zurzeit nicht aktiv!

Das Pauline Team wünscht allen einen schönen Frühling.

Kontakt:

Paulinenhofstr. 32

51061 Köln

Tel.: (0221) 66 68 37

E-Mail: info@pauline.jugz.de

[facebook.de/Jugendzentrum Pauline](https://facebook.de/JugendzentrumPauline)

und

www.jugz.de



Eisen Nonn

*** seit über 100 Jahren ***

FAHRRÄDER UND FAHRRADSERVICE

- **Geschenkartikel**
- **Haushaltwaren**
- **Eisenwaren**
- **Elektroartikel**
- **Schlüsselanfertigung**

D. und H. Gilberg GbR

Pützlachstraße 15 * 51061 Köln-Flittard

Tel.: 0221-662802 * Fax: 0221-29724620

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Das SeniorenNetzwerk Flittard bietet an:

Gymnastik für Senioren - "Fit auf dem Stuhl"



Gesundheitstraining für Seniorinnen und Senioren unter zertifizierter Leitung

Ort der Durchführung:

*Georg-Zapf-Str. 16
51061 Köln-Flittard
(Gemeinschaftsraum der GAG)*

Inhalte:

- > Gleichgewichtstraining
- > Rückengymnastik
- > Stretching
- > Atemübungen
- > Koordination



Zeit:

*Donnerstag von 11.30 – 12.30 Uhr
(Eine weitere Stunde ist für montags nachmittags geplant)*

Unkostenbeitrag für 10 Termine 45€

Das Training erfolgt, je nach persönlichem Gesundheitszustand, im Sitzen oder im Stehen.

Anmeldungen für die erste kostenfreie Probestunde unter der Telefonnummer: *U. Rose 0221 666703*

Malerfachbetrieb Uwe Mackenberg

- Tapezier-Lackierarbeiten
- Fassadenrenovierung
- Moderne Wandgestaltung
- Holzbeschichtungen
- Bodenverlegung
- und vieles mehr



Telefon: 0221/690 1914

Mobil: 0163 194 1505

u.m.malerfachbetrieb@gmx.de

Brauchst du Farbe & Tapete an der Wand,
nimm den Hörer in die Hand!!!

HEIZUNG SANITÄR BÄDER

PROHL
MEISTERBETRIEB



Heizungstechnik
Badgestaltung

Wartung
Solartechnik

Öl- und Gasfeuerung
Kundenservice

0221-16 84 25 44

www.prohl-heizung.de

Gesucht: Sozialarbeiter*in oder Sozialpädagog*in (m/w/d) als Leitung in der Offenen Kinder- & Jugendarbeit

Wir suchen ab sofort eine pädagogische Fachkraft (BA oder MA) in Vollzeit (39 Std.), die *ab dem 01.10.2026 die Leitung* in unserer *Jugendeinrichtung Pauline in Köln Flittard* übernimmt.

Innovative, partizipative und bedarfsorientierte offene Kinder- und Jugendarbeit ist seit vielen Jahren ein zentraler Teil unseres gemeinnützigen Auftrags für die Stadt Köln. An 20 Standorten in acht Kölner Stadtbezirken engagieren sich über 160 Mitarbeitende zielgerichtet für die vielfältigen Bedürfnisse junger Menschen.

Die Jugendeinrichtung Pauline in Köln-Flittard bietet Kindern und Jugendlichen einen partizipativ gestaltbaren Freizeitraum. Die Mitarbeitenden fördern ihre Persönlichkeitsentwicklung, unterstützen sie lebenspraktisch in unterschiedlichen Themen, setzen sich parteilich für sie ein, vertreten ihre Interessen im Bezirk und achten auf die Gleichberechtigung aller Geschlechter.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Teams
- Konzeptionelle Gestaltung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Planung und Durchführung von Freizeit- und Ferienangeboten sowie Projekten
- Administrative Aufgaben & Fördermittelakquise
- Netzwerkarbeit im Sozialraum

Ihre Qualifikationen:

- Studium Soziale Arbeit/vergleichbar & Erfahrung (idealerweise Leitung)
- Fachkompetenz in Partizipation, Demokratiebildung & Genderarbeit
- Diversitätsbewusstsein & Engagement für junge Menschen
- Flexibilität (Abend/Wochenende) & Führerschein B

Ihre Vorteile:

- TVöD SuE-Vergütung inkl. Jahressonderzahlung
- Altersvorsorge & 30 Tage Urlaub + Regenerationstage
- Dienstrad-Leasing (auch privat)
- Fortbildungen & starkes Netzwerk
- Gestaltungsspielraum & kollegiale Unterstützung

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

bewerben@jugz.de

Arbeitspensum: Teilzeit und Vollzeit

Start Anstellung: ab sofort

Dauer der Anstellung: Zunächst befristet auf 1 Jahr mit anschließender Entfristung

Arbeitsort: Paulinenhofstr. 32, 51061 Köln Flittard

Arbeitszeiten: i.d.R. Mo - Fr

Veröffentlichungsdatum: 17.02.2026

- - -

Anm.d.Red.: Stellenanzeige aus Platzgründen stark eingekürzt, Original unter: <https://www.jugz.eu/job/sozialarbeiterin-pauline/>



Liebe Patientinnen und Patienten,
wir freuen uns sehr Sie in unserer
Familien-Zahnarztpraxis
begrüßen zu dürfen.

Rungestraße 5a, 51061 Köln-Flittard

Web: www.zahnraum-flittard.de

Mail: info@zahnraum-flittard.de

Tel.: 0221 664982 (auch über WhatsApp erreichbar)

Zahnraum Flittard

Dr. Shiwa Kadir

Online-Terminvereinbarung
über die Homepage möglich!



Im Dezember fand wieder unsere nun schon traditionelle Teilnahme am *lebendigen Adventskalender* statt. Bei Glühwein, Punsch und Gebäck stimmten wir uns auf die letzten Wochen bis Weihnachten ein und verbrachten mit vielen Mitgliedern, Besuchern und befreundeten Vereinen ein paar schöne Stunden am Sportplatz am Rheindamm.



Kurz darauf ging es auch bereits an die Planung zur ebenfalls traditionellen Teilnahme am *Flittarder Sonntagszug*. Mit einer Teilnehmerzahl von 43 Mitgliedern und Freunden haben wir unsere diesjährigen Kostüme unter dem Motto "*Olympia in Kölle – Platz 1 für Flittard*" den Schönheiten, Besonderheiten und Kuriositäten unseres geliebten Veedels gewidmet. Im Anschluss gab es, wie in den vergangenen Jahren auch, noch eine kleine After-Zoch-Party an unserem Sportplatz, bei der wir uns wieder über die musikalischen Darbietungen des Musik-Corps Köln-Flittard gefreut haben. Es war ein toller Tag mit unzähligen Jecken, den vielen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins. Vielen Dank an die Organisatoren und den

Zugleiter Huby!

Leider hat uns unsere Übungsleiterin Barbara Johannes darüber informiert, dass sie uns zum Sommer hin verlassen wird. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön an Barbara für ihr außergewöhnliches Engagement und die vielen Jahre mit ihr! Wir haben ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und ihr immer gut gelautes Gemüt in all den Jahren schätzen gelernt.

Da wir aber auch nach vorne schauen müssen, sind wir nun auf der Suche nach einer *Nachfolgerin* oder einem *Nachfolger* für ihre Sportstunden:

- Dienstag - 18.00h - 19.00h - Faszielles Rückentraining mixed
- Mittwoch - 19.00h - 20.00h - BORP & RELAX mixed
- Freitag - 16.00h - 17.00h - Faszielles Rückentraining mixed

Wir freuen uns über interessierte Übungsleiter, die sich vorstellen könnten, eine oder mehrere Stunden von Barbara zu übernehmen.

Meldet Euch gerne in den Übungsstunden bei unseren Übungsleiterinnen, bei den Abteilungsleiterinnen Turnen oder beim Vorstand: vorstand@tv-flittard.de

Nach der überwältigenden Resonanz auf die Schnuppertage zum Kin-

der-Handball im vergangenen Jahr, freuen wir uns sehr, dass wir nun für



die Jahrgänge eine regelmäßige Handballtrainingsstunde in der Sporthalle am Feldrain anbieten kön-

nen. Seit dem 20. Februar können Kinder der Jahrgänge 2013 – 2020 freitags von 17 – 18:30 Uhr mit Spiel und Spaß die Grundlagen des Handballspiels erlernen.

Bei Interesse oder Fragen zur Teilnahme kann man sich gerne unter folgender E-Mail-Adresse an uns wenden:

kinderhandball@tv-flittard.de

Über die weitere Entwicklung werden wir auch regelmäßig auf unserer Website www.tv-flittard.de sowie auf unserem Instagram-Kanal [@tvflittard.official](https://www.instagram.com/tvflittard.official) informieren.

Für den Vorstand,

F. Fritz



Michael Schmidt
Dachdeckermeister

*Beratung, Planung und
Ausführung von Dacharbeiten*

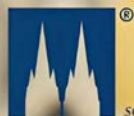
Führe auch Kernbohrungen aus!

Edmund-ter-Meer Str. 19

E-Mail: nc-schmidmi96@netcologne.de

51061 Köln-Flittard

Mobil: 01 72 / 9 52 58 39



seit 1885

Christoph Kuckelkorn

— Die Kultur des Abschieds —



Tel. 0221 355 00 50 | kuckelkorn.de | info@kuckelkorn.de

Unser Haus und Dienste stehen Menschen jeden Glaubens,
jeder Religion und jeder Nationalität offen.

Bestattungshaus Christoph Kuckelkorn 1885 GmbH
Innenstadt: Zeughausstraße 28–38, 50667 Köln und Filialen
in den Stadtteilen Brück, Stammheim, Dünnwald, Dellbrück, Höhenhaus
kuckelkorn.de | info@kuckelkorn.de

Dirk Thewes

Fliesen

Mosaik

Naturstein

Baddesign

barrierefreies Badezimmer

Altbausanierung



Fliesenfachbetrieb

Dirk Thewes

Im Weingartskamp 38

51061 Köln

Tel. 0221/716 9836

DIRK THEWES

FLIESENFACHBETRIEB

Liebe Nachbar/innen,

der Chempark-Bürgerdialog ist vor einem Jahr in die neu gestalteten Besucherempfänge umgezogen – auch hier in Leverkusen. Zeit für einen kleinen Rückblick aus unserer Nachbarschaftsperspektive: Wie läuft's eigentlich?

Ein Jahr im neuen Besucherempfang

Die direkte Nähe zu den Werksanlagen hat sich als echter Pluspunkt erwiesen. Besonders beliebt ist der Digitale Zwilling: Auf Knopfdruck kann man den Standort virtuell erkunden – aktuell schon in Leverkusen und Dormagen. Auch die modernen Besprechungsräume sorgen für eine angenehme Atmosphäre, was viele Gespräche unkomplizierter und persönlicher macht. Das bestätigt auch Rainer Weidenbach vom Bürgerverein Köln-Flittard: Der neue Standort im Herzen des Chemparks wirke wertschätzender, biete ein besseres Ambiente – und sogar die Parksituation sei entspannter.



*Annika Kaupmann ist die neue Ansprechpartnerin für Bürger*innen in Leverkusen. (Bild: Chempark)*

Annika Kaupmann – das neue Gesicht des Bürgerdialogs in Leverkusen

Was in Leverkusen lange gefehlt hat, ist nun endlich wieder da: eine feste Ansprechperson für die Nachbarschaft. Wir freuen uns sehr, dass Annika Kaupmann diese Aufgabe übernimmt. Sie ist seit 25 Jahren am Standort tätig und kennt den Chempark in- und auswendig.

Auch der Betriebsrat begrüßt ihre neue Rolle ausdrücklich – denn ein guter Draht zu den Menschen vor Ort ist allen wichtig. Ihr Anliegen? Einfach melden! Ob Fragen, Kritik oder eine Idee – Annika Kaupmann freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Kontakt: nachbarschaft@chempark.de

„Der Bürgerdialog endet nicht am Werkstor“, sagt sie. „Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Menschen hier in Leverkusen.“

Mit besten Grüßen

Ihre CURRENTA-Kommunikation

Tanzen für den guten Zweck - 80er Jahre Disco



Evangelische Brückenschlag-Gemeinde Köln-Flittard/Stammheim

Zum ersten Mal verwandelt sich die Gemeinde am **Freitag, 17. April, ab 19.30 Uhr** in eine **Retro-Tanzfläche** der 80er. Klassiker vom Plattenteller bringen die Hits der Zeit zurück, von tanzbaren Popnummern bis zu den unverwechselbaren Sounds der Disco-Ära.

Tickets können ganz einfach über den QR-Code gescannt und bestellt werden:



Bild: ChatGPT



Der Eintritt beträgt **5 Euro, inklusive eines Freigetränks**, im Vorverkauf sind es **4 Euro**. Alle Einnahmen kommen der Gemeinde zugute, also tanzen und Gutes tun gleichzeitig!

Wer noch einmal in die 80er abtauchen möchte, sollte sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen lassen.

DiT-Studio Köln
des FORUM Tanzpädagogik e.V.
Heike Finke, I-TP-Tanzpädagogin
T 0 21 74 - 22 22, FinkeH@i-tp.de
www.koeln.i-tp.de

DiT Deutsches
Institut für
Tanzpädagogik

Ein ganzheitlicher Weg
zum künstlerischen Tanz – I-TP®



Wöchentliche Tanzangebote in Köln-Stammheim, Aula der GGS, Ricarda Huch Straße 60

Zeitgenössischer Tanz für Kinder:

Kindergartenkinder ab 3,5 Jahren, Vorschulkinder u. Schulkinder
»Tänze – Tanzgestaltung/Choreografie – Improvisation – Training«



Tanz für Frauen: »Bewegen – Tanzen – sich Ausdrücken«
für alle an Tanz interessierten Frauen



Eine Schnupperstunde ist jederzeit nach Absprache möglich



Weitere Angebote:

Tanzprojekte in Kindertagesstätten, Familienzentren und Grundschulen und Fortbildungen für ErzieherInnen auf Anfrage
Weitere Infos zu den Tanzangeboten unter: www.koeln.i-tp.de

Die Löschgruppe Flittard der Freiwilligen Feuerwehr Köln wurde im Jahr 2025 zu insgesamt 89 Einsätzen alarmiert. Rund die Hälfte (46) der Alarmierungen fielen auf Brandeinsätze, der Rest auf technische Hilfeleistungen wie *Verkehrsunfälle* (6), *Person im Rhein* (13), *Wasserschäden* (11) oder umgestürzte *Bäume* (4) und Unterstützungen für den Rettungsdienst, hilflose Personen hinter Türen, Evakuierung nach Bombenfund, Gefahrstoffaustritt usw. Der Großteil der Einsätze fiel auf die Stadtteile *Flittard*, *Stammheim* und *das nördliche Mülheim*. Einen größeren Messeinsatz mit dem CBRN-Erkunder gab es im Juli rund um den *Chempark Dormagen*. Im Frühsommer wurde die Löschgrup-



Support in Overath

pe Flittard mit dem Tanklöschfahrzeug gemeinsam mit anderen Einheiten der Kölner Feuerwehr zur überörtlichen Unterstützung bei einem Waldbrand in Overath alarmiert. Hierbei wurde das Tanklösch-

fahrzeug im Pendelverkehr zur *Wasserversorgung* eingesetzt. Bei einem *Wohnungsbrand* in der Böckingstraße war das Tanklöschfahrzeug mit der Drehleiter der Berufsfeuerwehr ersteintreffend und leitete die Brandbekämpfung bei einer in Vollbrand stehenden Kellerwohnung ein. Einen vorgeplanten Einsatz für das Tanklöschfahrzeug gab es im Rahmen des *Köln-Marathons*. Bei Großveranstaltungen wie dem Marathon, den *Kölner Lichter*, dem *11.11.* und rund um den *Karneval*, wo Teile der Innenstadt gesperrt sind, werden Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr als *Erstangriffsfahrzeuge im Sperrbereich* positioniert. Im Rahmen des Marathons mussten dabei zweimal Erstversorgungsmaßnahmen vor Eintreffen des Rettungsdienstes geleistet werden. Wie schon im Vorjahr berichtet, gehören aufgrund einer *geänderten Einsatzstrategie* mittlerweile auch solche Einsätze für die Löschgruppe Flittard zum „Tagesgeschäft“, zu denen man bis vor kurzem eher selten bis gar nicht alarmiert wurde (z.B. *Verkehrsunfälle*, *Person hinter Tür*). Die Themen des montäglichen Übungsdienstes sind dadurch wesentlich umfangreicher geworden. Aktuell zählt die *Einsatzabteilung* der Löschgruppe *30 Einsatzkräfte*, davon 4 Frauen. Die *Jugendfeuerwehr*, die in diesem Jahr ihr 35jähriges Bestehen feiert, hat

Freiwillige Feuerwehr Flittard

Das Jahr 2025 - ein Rückblick



19 Mitglieder, davon 3 Mädchen.
Der Förderverein der Löschgruppe
hat 128 Mitglieder.

Mike Paunovich



Kleinfeuer Silvester

Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben, so stehen Ihnen *montags ab 18 Uhr* die entsprechenden Ansprechpartner am *Gerätehaus in der Edelhofstraße* gerne zur Verfügung:

- **Einsatzabteilung:**

Löschgruppenführer *Thomas Will* und seine Stellvertreter *Dominik Bonnen* und *Fabian Tischler*

- **Jugendfeuerwehr:**

Jugendwart *Tony Kachel* und sein Betreuerteam

- **Förderverein:**

Vorsitzender *Ralf Esken* und sein Vorstandsteam

Hans Wolff KG

Meister  **betriebl**

- * Kabelfernsehen
- * Sprech und Signalanlagen
- * Elektroinstallationen aller Art
- * Vernetzung von EDV – ISDN und Telekommunikation
- * Modernisierung von Altbauten
- * Sämtliche Elektro – Reparaturen

51061 Köln (Flittard) * Am Feldrain 7 B
Telefon (0221) 662205 Telefax (0221) 665727

Konzerte in der Immanuel-Kirche

(Bonhoefferstraße 10, Köln-Stammheim)

Dienstag, 24. März, 19:30 Uhr	Staatliches Sinfonieorchester aus Adana (Türkei)
Samstag, 18. April, 19:00 Uhr	Gospel-Gottesdienst mit dem Chor „Saints and Sinners“ aus Aachen
Sonntag, 17. Mai, 17:00 Uhr	Frühlingskonzert mit dem Kölner Chor „Vocal inTakt“
Sonntag, 21. Juni, 17:00 Uhr	Mittsommerkonzert mit dem schwedisch singenden „Trollchor“ aus Leverkusen-Schlebusch; anschließend Grillen auf der Gemeindewiese

Der Eintritt zu den Konzerten ist *frei*. Am Ausgang ist eine *Spende* für die Kirchenmusik in der Immanuel-Kirche *sehr willkommen*.



WOHNEN, WO DAS SCHLÄGT

www.vivawest.de

 **VIVAWEST**

Unsere Künstler und Handwerker zeigen in der *Ausstellung* am

12. u. 13. September 2026

wieder ihre neuen Objekte, die man auch gegen faire Preise käuflich erwerben kann.

In diesem Jahr können wir noch *Stellplätze* anbieten, da einige unserer Teammitglieder aus Altersgründen ausgeschieden sind. Die Ausstellplätze werden in der Reihenfolge der Meldeeingänge vergeben. Wer zuerst kommt, ... ! Die „Hobbykünstler“, die sich mit bestimmten Materialien auseinandersetzen und ebenfalls gerne einem Publikum ihre Werke zeigen möchten, sprechen wir hier besonders an. Unser Team freut sich auf dich und ein Gespräch mit dir. Auch Ehemalige sind als Wiedereinsteiger herzlich willkommen.

Tel.-Nr.: 0221- 665984 mit Anrufbeantworter. Teamleiterin ist *Ilona Odenthal*

Über uns: Wir sind ein buntes Team, das sich 2–3-mal im Ausstellungsjahr trifft. (*Ausstellung alle 2 Jahre*, damit genügend Zeit bleibt, in Ruhe kreativ zu arbeiten). Gemeinsam

planen wir die bevorstehende Ausstellung, und notwendige Aufgaben werden untereinander aufgeteilt.

Wir nehmen von jedem Teilnehmer einen kleinen Unkostenbeitrag von 10,--€ und einen Kuchen (selbstgebacken oder gekauft).

Ich wünsche allen Interessierten kreative Ideen.

Teamleiterin Ilona Odenthal

Bilderbeispiele von Arbeiten einiger Aussteller:



Papierfaltarbeiten/Stern



Malerei/Mischtechnik/Katze



Töpferarbeit/Maske



Patchworkarbeiten



Das Musik-Corps Köln-Flittard

Musik aus dem Veedel seit 1970



Seit *über fünf Jahrzehnten* ist das Musik-Corps ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Flittard. Was als spontane Idee einiger Musikbegeisterter begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem vielseitigen und engagierten Verein entwickelt, der weit über die Grenzen des Veedels hinaus bekannt ist.



Am Anfang stand der *Flittarder Sonntagszug 1970*: Eine kleine Gruppe von Musikern des im Jahr zuvor gegründeten Veedelsvereins „*Neu-Flittard*“ wollte den Karneval im Ort aktiv mitgestalten und stellte kurzerhand eine eigene Musikgruppe auf die Beine. Mit Trommeln, Akkordeon, Fanfare und einer Teufelsgeige zogen sie musizierend durch die Straßen und sorgten für ausgelassene Stimmung bei den Jecken am Wegesrand. Am Ende des Tages war für alle klar, dass dies

kein einmaliges Erlebnis bleiben sollte. „*Dat wor esu schön, mer maache wigger*“, lautete ihr einhelliges Fazit. Die Gruppe wuchs, probte regelmäßig und trat schon bald bei weiteren Veranstaltungen im Ort auf. Der Grundstein war gelegt.

Mit dem raschen Wachstum bildeten sich bald neue Strukturen. Die Musikgruppe löste sich vom Veedelsverein und gab sich fortan einen eigenen Namen: *Musik-Corps Köln-Flittard, gegründet 1970*. Die musikalische Leitung übernahm Rolf Udelhoven, als Probenraum musste zunächst der eigene Partykeller herhalten. Es bildeten sich eine Bläser- und eine Flötengruppe, während die Trommler beide Formationen unterstützten. Mit dieser Besetzung absolvierte das Musik-Corps seine

ersten Auftritte, nahm an *Karnevals- und Schützenzügen* teil und machte dabei auch über die Grenzen Flittards hinaus auf sich aufmerksam.

Über viele Jahre hinweg wurde kontinuierlich am musikalischen Niveau gearbeitet. Neue Musiker kamen hin-



zu, das Repertoire wuchs und die Auftritte wurden vielfältiger. Einen bis heute prägenden Meilenstein stellt zweifelsohne eine zufällige Begegnung mit einigen Feiernden des *Traditionskorps Altstädter Köln an Weiberfastnacht 1993* dar: Deren Begeisterung über ein spontanes Ständchen war so groß, dass das Musik-Corps bereits im folgenden Jahr offiziell zur *1. Regimentskapelle der Altstädter Köln 1922 e.V.* wurde.

In seiner Vereinsgeschichte musste sich das Musik-Corps immer wieder auch großen Herausforderungen stellen. Die Covid19-Pandemie, die viele Vereine in existenzielle Notlagen brachte, konnte das Musik-Corps mit Kreativität und Zusammenhalt meistern.

So feierte der Verein im vergangenen Jahr sein *55-jähriges Bestehen* mit einem *großen Musikfest*. Bei herrlichem Wetter sorgte ein abwechslungsreiches *Musikprogramm* auf dem frisch eingeweihten Theo-Wal-

ker-Platz für *beste Unterhaltung* bei den zahlreichen Gästen, Freunden und Wegbegleitern.

Das Musik-Corps Köln-Flittard präsentiert sich heute als *vielseitiges Blasorchester* mit einem breiten Repertoire für Karneval, Festzüge, Konzerte und festliche Anlässe.

Neugierig geworden?

Jeder Verein lebt von den Menschen, die Lust haben sich einzubringen. Darum sind neue Musikerinnen und Musiker beim Musik-Corps immer *herzlich willkommen* – ganz egal, ob jung oder jung geblieben, mit viel Erfahrung oder nach einer längeren Pause!

Wenn du Spaß daran hast, gemeinsam *Musik zu machen, Auftritte zu erleben und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein*, dann bist du beim Musik-Corps genau richtig. *Komm einfach vorbei und mach mit!*

Weitere Infos unter:

www.musikcorps-flittard.koeln



Schützen können sehr alt werden!

Die *St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln-Flittard* gegr. 1594 e.V. ist bekanntlich *der älteste Ortsverein* in unserem Stadtteil. Das vermeintlich älteste Fest in Flittard ist dabei jedoch nicht das Schützenfest, sondern das *Sebastianusfest*. Wie der Name verrät, findet dieses alljährlich am Sonntag vor oder nach dem Namenstag unseres Schutzpatrons, dem Hl. Sebastian (20. Januar) statt. Das Patronatsfest wurde selbst in den Jahren der Weltkriege sowie in Pandemiezeiten immer begangen.

In diesem Jahr feierten wir den Sebastianustag am Sonntag den 18.01.2026. Der Festkommers zeigte uns, dass man auch in der Schützenbruderschaft gut und gerne alt werden kann. Neben den Schützenbrüdern *Karl Zimmermann* und *Walter Bückner*, die für Ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden, konnten zwei 70-jährige und sogar vier 75-jährige Mitgliedschafts-Jubiläen gefeiert

werden.

70 Jahre Mitglied in unserer Bruderschaft sind *Franz Esser*, das mit 93 Jahren aktuell älteste aktive Mitglied, sowie der Schützenkaiser *Franz Goracy*, der in den Jahren 1961, 1985 und 2001 den Vogel von der Stange holte.

Die 4 nachstehend aufgeführten Top-Jubilare sind Teil einer großen Jungschützengruppe, die nach der Leidenszeit und der Existenzverbote während der Nazi-Herrschaft 1951 in die Schützenbruderschaft eintraten und für den nötigen Nachkriegsaufschwung sorgten.

Hans Latsch ist mit 92 Jahren der älteste dieser 4 Schützen, die ihre 75-jährige Vereinsmitgliedschaft feiern. Er gehört seit 56 Jahren dem Offizierscorps an. Hans war viele Jahre Vorsitzender des Kirchenchores an St.Hubertus.

Die weiteren 3 Nestoren sind allesamt



Gesundheitsbedingt konnten *Hans Latsch* und *Peter Schmitz* am Festakt nicht teilnehmen und fehlen entsprechend auf dem beigefügten Foto. *Hans Theisen* musste vorzeitig zu einem anderen Termin und fehlt ebenso auf dem Bild.

Schützen können sehr alt werden!

Klassenkameraden und 91 Jahre alt. *Walter Kissel*, der selbst am Namens- tag des Hl. Sebastianus geboren ist, war 1977 Schützenkönig und ist vie- len noch durch das Titelbild auf der „Prisma“ gut in Erinnerung.

Peter Schmitz war 28 Jahre lang 1. Brudermeister und Schützenkönig im Jahr 1986. Ferner gehört er rekord- verdächtig seit 68 Jahren dem Offi- zierscorps an.

Hans Theisen schoss 1968 den Vogel ab und ist seit 56 Jahren im Offiziers- corps. Als der Sportliche unter den Jubilaren marschierte er noch mit 90 Jahren im Hauptfestzug des Schüt- zenfestes mit.

Die Schützenfamilie gratuliert allen Jubilaren an dieser Stelle noch ein-

mal recht herzlich!

Analog der allgemeinen Lebenser- wartung brechen einige Schützen- frauen noch größere Altersrekorde. Während *Mathilde Engels* (Schützen- königin aus dem Jahr 1972)) bereits mehr als 100 Jahre hinter sich gelas- sen hat, feiert *Maria Malzkorn* (Schüt- zenkönigin von 1955) im April diesen Jahres ihren 100-sten Geburtstag. Auch hier gratulieren wir herzlich.

Es freut mich, dass in unserer Schüt- zen-Gemeinschaft alle Generationen vertreten sind, Alt und Jung einander respektieren und zusammen viele schöne Stunden erleben.

Christoph Schmitz, im Februar 2026
Brudermeister

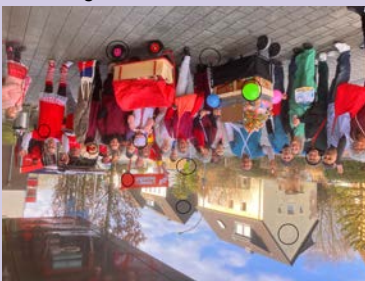
Flittarder Absacker

Letzte Meldung vor Druck

Vorstand neu gewählt

Bei der *Jahreshauptversammlung* am Mittwoch, den 04.03.2026 des *Bürger- vereins Köln-Flittard von 1989 e.V.* ist der Vorstand neu gewählt worden.

Auflösung von S. 52:



Zum 1. Vorsitzenden bestimm- te die Versammlung erneut *Bruno Odenthal*. Das Amt der Kassiererin übernimmt auch künftig *Annette Chris- tes*. Als Beisitzer/innen wurden *Edel- traud Rossmann*, *Anika Krabbe*, *Cornelius Stuke* gewählt. Zu Kassenprüfe- rinnen bestellte die Versammlung wie- der *Heidi Schiffers* und *Ursula Rei- chertz-Wischkoni*. Die Wahlen erfolg- ten im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen. Die anwesenden Mitglie- der sprachen den Gewählten ihr Ver- trauen für die kommende Amtszeit aus. Der neu gewählte Vorstand tritt seine Amtszeit mit sofortiger Wirkung an.

Impressum



Herausgeber	Bürgerverein Köln-Flittard von 1989 e.V. Hubertusstraße 2, 51061 Köln (Flittard) Telefon: 0221-666664 (AB) Email: flittard-intern@web.de
Redaktion/Layout	Joachim Brombach, Christian Klotzsch, Anika Krabbe, Katharina Schorn
Auflage	Ca. 4.500 / Quartal
Druck	DK DigitalDruck Kriewett Thürmchenswall 71, 50668 Köln
Verteilung	Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
AGB	Siehe Homepage www.flittard.de

Rechtliche Hinweise

Der Bürgerverein (BV) behält sich vor, alle ihm zugänglich gemachten Ton-, Text- und Bilddokumente im eigenen Interesse zu nutzen. Mit der Übergabe an den BV erklärt der Übermittler sein Einverständnis hierzu. Eine mediale Einschränkung besteht nicht.

Die Redaktion behält sich Kürzungen, Änderungen oder Auslassungen überlassener Dokumente vor. Gründe hierfür sind vom BV nicht zu benennen. Für den Inhalt kommentiert gekennzeichnete Beiträge und der Inhalt von Inseraten sind deren Urheber verantwortlich. Das erstreckt sich insbesondere auf Verletzungen des Urheberrechts Dritter.

Für veröffentlichte Termine wird keine Haftung übernommen.

Für Fragen, Beiträge oder Anzeigen schreiben Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: flittard-intern@netcologne.de.

Die Bildrechte liegen bei den jeweils *im Artikel/in der Annonce genannten Vereinen, Vereinigungen und Unternehmen* sowie bei *Google Maps* (Emblem im ‚Straßenlexikon‘), *Pixabay* (Autoren: OpenClipart-Vectors, Alexa, Felix Lichtenfeld, Sabine Kroschel, G.C.) und den *in den Bildunterschriften genannten Quellen*.

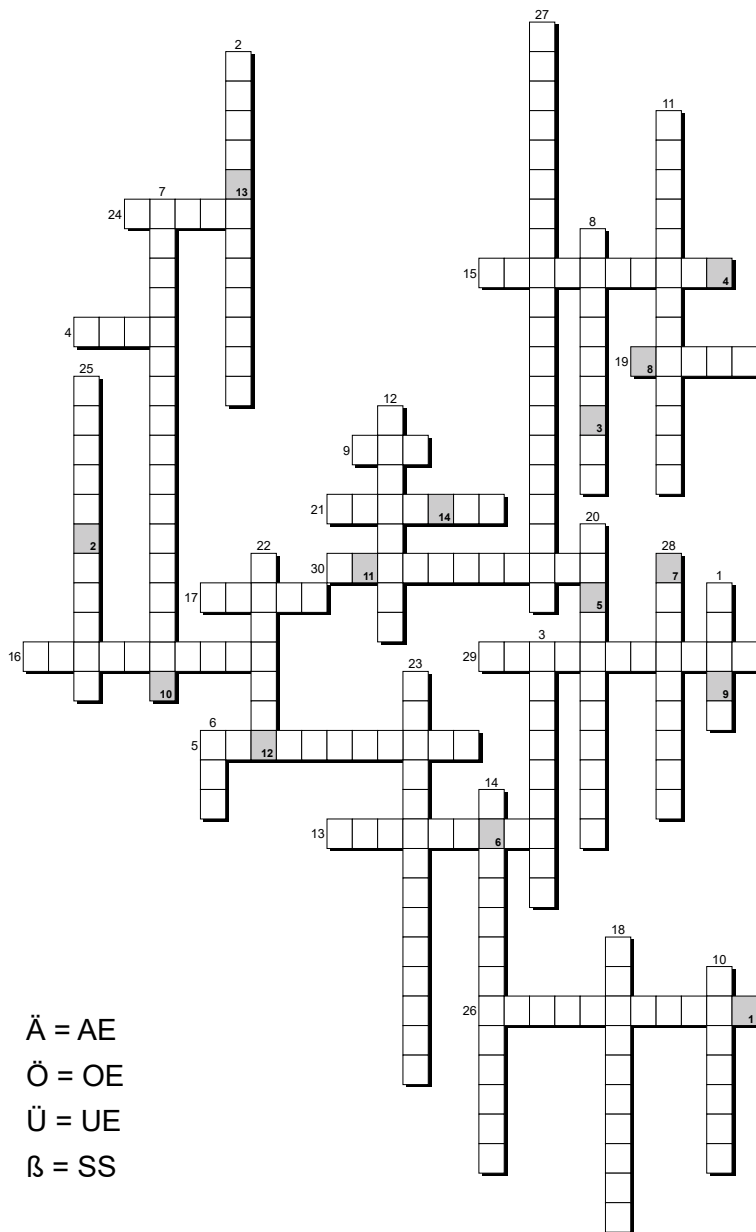
Redaktionsschluss für Heft 148 ist am 8. Mai 2026

Auflösung "Ohrwurm to go":

Räuber - Oben Unten; Kasalla - Pirat; Höhner - Prinzessin; Höhner - Giselä; Höhner - Es ist nicht so wie du denkst; Bläck Fööss - En unserem Veedel; Kolibri - Die Hände zum Himmel; Miljo - Wolkeplatz; Bläck Fööss - Dat Wasser vun Kölle; Brings - Nur nicht aus Liebe weinen; Paveier - Leev Marie

Flittarder Kreuzverhör

Fragen, Fakten, Fasteleer, Flittard (und Ostern und Köln)



1. Fluss unserer Stadt
2. Tag der Auferstehung Jesu
3. Nachbarstadtteil Flittards
4. Herrschaftsbereich Flittards im MA
5. Offiz. Regenten des Kölner Karnevals
6. Wahrzeichen unserer Stadt
7. Sehenswürdigkeit in Flittard
8. knöcherne Überreste (Mz.)
9. Fläche f. Überschwemmung
10. regionales obergäriges Bier
11. trad. Zusammenschl. engagierter Bürger
12. Stadtbezirk von Flittard
13. "versteckt Eier"
14. kath. Kirche in Flittard
15. vierzig Tage vor Ostern
16. kölsches Traditionsgericht
17. örtlicher Ruf im Karneval
18. Tag der Kreuzigung Jesu
19. hist. Schutzwall gegen Hochwasser
20. Frühlingspflanze (ugs.)
21. römischer Name unserer Stadt
22. Süßes im Karneval
23. entwarf Wahrzeichen Kölns
24. tollpatschiger, kl. Eierverstecker
25. trad. kölsches Gericht
26. hist. Bauernhof von 1715 in Flittard
27. rh. Lebensphilosophie in elf Sätzen
28. Poppeköchekäppesche (Hochdt.)
29. "et Schönste, wat m'r han schon all die lange Joahr es..."
30. 1. § kölsch. Lebenseinstellung

Ä = AE
 Ö = OE
 Ü = UE
 ß = SS



Ihr Garten in guten Händen Seit 1999



Hecke schneiden



Rasen mähen



Vertikutieren



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher

GARTENSERVICE

- Strauch und Heckenschnitt
- Obstbäume schneiden
- Rasen mähen und vertikutieren
- Gartenpflege und Gestaltung
- Grünschnitt Entsorgung
- Grabpflege
- Wohnungsenträmpelung + Sperrmüll

ALI GÜLER

Alfred-Werner Str. 5
51061 Köln-Flittard
Tel. 0221 16843419
Mobil-Tel: 01573 4258843
E-Mail: manoli1@hotmail.de

Inserentverzeichnis



Liebe Leser/innen von Flittard-Intern!

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten
bei Ihren Einkäufen, Buchungen und Aufträgen.

Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!

(Goethe)

Branche	Inserent	S.	Branche	Inserent	S.
Apotheke	Böcking Apotheke	31	Grabmale	Oehler	36
Apotheke	Pelikan Apotheke	18	Handwerks- dienstleistungen	Thoennessen, Peter	28
Arzt	Hornung, Dr. med.	19	Hotel	Hotel Medo	3
Baum- & Gartenservice	Wergner, Markus	23	Hörsysteme	Hammes	48
Bestattungen	Kölner Bestattungen	20	Jugendzentrum	Pauline	61
Bestattungen	Kuckelkorn	65	Maler	Mackenberg	59
Bestattungen	Paulinenhof	56	Maler/Lackierer	Meinerzhagen	44
Biodynamische Massage	Morstadt, Anne	45	Nagelatelier	Hemmer	13
Cafe	Lichtblick	38	Pflegedienst	AmbuMobil	53
Car-Service	Homuth	80	Reiseservice	Paffrath	24
Computerservice	Jülich	51	Sanitär	Gilles	30
Dachdecker	Schmidt, Michael	64	Sanitär	Prohl	60
Elektro- Installationen	Wolff KG	69	Sanitär	Aref Scholz	12
Fliesen- fachbetrieb	Thewes	65	Schmerztherapie	Schmitz, Anita	5
Fahrräder- & Fahrradservice	Eisen Nonn	58	Schneider- handwerk	Falkner, Anne	43
Friseur	Art & Hair	7	Supermarkt	Rewe Scherff	47
Gartenservice	Güler, Ali	22	Sozialverband	VdK	11
Gartenservice	Wergner	78	Tanzsport	DT-Studio Köln	67
Gerüstbau	Kaufhold	40	Transport & Entsorgung	Köhler	8
Gesundheit	Seniorennetz- werk	59	Wohnen	VIVAWEST	70
Grabmale	Gericke	54	Zahnarztpraxis	Kadir	62

WERKSTATT WIE FRÜHER FÜR TECHNIK VON MORGEN.



- Für alle Automarken!
- Für die neuesten Sicherheitsassistenten und Komfortsysteme!
- Für Neufahrzeuge und Ältere.
- Für alle, die mobil bleiben wollen.
- Für echt preiswert!
- Für einen Termin:



HIER

OK Car-Service Homuth
Edmund-Ter-Meer-Str 1a
51061 Köln-Flittard
info@homuth.ok-carservice.de
www.homuth.ok-carservice.de
☎ Tel./Whatsapp 0221 662348



Die Autoversorger.